



Inhaltsverzeichnis

Protokoll zur Generalversammlung 2023	2
Ehrungen 2023 und Nachrufe 2023	7
Der Gesamtvorstand 2022 im Überblick	8
Mitgliederstatistik 01.01.2024	9
Beitragswesen	10
Bericht des Ersten Vorsitzenden	12
Aus der Arbeit des Ältestenrates	14
Berichte aus den Abteilungen	15
Badminton	15
Basketball	17
Fußball FC Hagen/ Uthlede	18
Handball	29
Tennis	49
Tischtennis	53
Turnen	56
Volleyball	58
Windsurfen	62



Protokoll der Jahreshauptversammlung, kurz JHV, vom 21.04.2023

Verlauf:

zu 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Die Sitzung beginnt um 19:40 Uhr.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff begrüßt die Mitglieder, und insbesondere Ehrenmitglied Wolfgang Siebert sowie die zu Ehrenden und den Vorstand. Urlaubsbedingt wurde die GV 2023 terminlich in den April verlegt, der turnusmäßige Termin ist Mitte März, dabei bleibt es auch zukünftig.

zu 2.) Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Versammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt laut Teilnehmerliste 21.

zu 3.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24. Juni 2022:

Das Protokoll braucht, auf Nachfrage, nicht verlesen werden, es gibt keine offenen Punkte und Ergänzungen. Das Protokoll wird mit 20 Stimmen dafür und einer Enthaltung genehmigt.

zu 4.) Ehrungen und Nachrufe:

Ehrungen:

In Summe werden 15 Mitglieder ausgezeichnet. 5 Mitglieder sind der Einladung zur Generalversammlung gefolgt und werden wie folgt ausgezeichnet:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden folgende anwesende Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel geehrt:

Matthias Fox, Olaf Hilgendorf, Thomas Schriewer sowie Ina und Nico Gröngröft (vertreten durch Fr. Dr. Barbara Gröngröft)

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden folgende anwesende Mitglieder mit der goldenen Ehrennadel geehrt:

Fr. Dr. Barbara Gröngröft und Hartmut Pape

Zusätzlich erhalten die Geehrten zu den Ehrennadeln und Urkunden ein kleines Präsent überreicht.

Nachrufe:



Es werden die Namen der verstorbenen Mitglieder verlesen: Helmuth Schünemann, Norbert Fischer, Anna Döscher, Hanna Schild, Hilde Ahlers, Amanda Ulrich, Torsten Riethmüller, Irma Hoberg, Sella Obermann, Heinz-Dieter Hölljes

Im Gedenken an die Verstorbenen legt die Versammlung eine Schweigeminute ein.

zu 5.) Jahresberichte des Vorstandes – mündliche Ergänzungen und Aussprache:

Die Berichte des Vorstandes sind seit kurzem wieder auf der Homepage des Hagerer SV veröffentlicht worden. Die Homepage konnte lange Zeit nicht genutzt werden, da Sie einem IT-Angriff ausgesetzt war, und aufwendig repariert und aktualisiert werden musste.

Im Bericht des Vorstandsvorsitzenden weist Bernd Krauthoff im Detail auf folgende Punkte hin:

- Dank an die Gemeinde für die stets sehr gute Zusammenarbeit, und vor allem Unterstützung beispielsweise bei den Energiesparmaßnahmen. Bisher waren noch keine Heiz- oder Warmwassereinsparmaßnahmen zu beachten.
- Trotz aller Widrigkeiten blieb die Mitgliederzahl in etwa unverändert, aktuell beträgt die Mitgliederzahl 1424
- Zahlreiche Veranstaltungen konnten in 2022 wieder aufgenommen werden, so unter anderem das Vorstandsg grillen.
- Ein besonderer Dank gilt Jugendleiterin Jessica Stelljes für ihr Engagement bei der Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Gemeinde, während der Eventdurchführung und Organisation „Little Motion“ die großen Zuspruch gefunden hatte.
- Das Vereinsheim wurde in 2022 auch für einige Sprachkurse für ukrainische Flüchtlinge genutzt.
- Investitionen und Anschaffungen in 2022:
 - Umstellung Flutlicht Sportplatz Blumenstraße auf LED (35 TEUR).
 - Aufbau Container Sportplatz Blumenstraße für Gartengeräte (5,6 TEUR).
 - Umbau Garage zur Toilette Sportplatz Blumenstraße (22 TEUR)
 - Neue Anzeigentafel und Beschallungsanlage für die Kreissporthalle (3,5 TEUR).
 - Diverser Sportbedarf (Laptop, Judomatten etc.)
 - Neues Gestühl für das Vereinsheim (1,8 TEUR, wird in Kürze angeliefert).Für alle Baumaßnahmen standen Zuschüsse und großzügige Spenden zur Verfügung.
- Investition und Anschaffungen geplant für 2023:
 - grundsätzlich fallen die geplanten Vorhaben deutlich geringer aus als in 2022. Hier waren die Vorhaben verhältnismäßig hoch ausgefallen.
 - Das Dach für das Tennisheim muss saniert werden.
- Vorausschau auf Investitionen und Anschaffungen für 2024:
 - Beregnungsanlage für den Sportplatz an der Blumenstraße für ca. 80 TEUR inklusive einer erforderlichen Platzsanierung. Die Zuschussanträge hierfür werden noch in diesem Jahr gestellt (Vorstandsbeschluss). Ein Baustart könnte dann in 2024 erfolgen, sobald die Zuschüsse eingegangen sind (ca. 24 TEUR müssten der Hagerer SV und der FC Hagen/Uthlede zu je 50 % finanzieren).



- Vorausschau auf eventuelle Investitionen und Anschaffungen für die Zukunft:
 - Multifunktionsraum als Anbau an die Kreissporthalle.
 - Dem Sportverein wurde in der Nachbarschaft des Tennisheims ein kleines Grundstück als Geschenk angeboten (zunächst muss aber geprüft werden, inwiefern das Grundstück genutzt/ bebaut werden darf. Außerdem wären die Vermessungskosten in Höhe von 2,8 TEUR vom Verein zu tragen). Als Verwendung ist angedacht die Fläche für Trendsportarten wie beispielsweise Padel zu nutzen (hierfür müsste dann in eine entsprechende Courtfläche investiert werden).
- Der Hagerer SV verfügt zurzeit über ein funktionierendes Vorstandsteam, sämtliche Vorstandsposten sind besetzt, dies ist in Zeiten häufigen Vereinssterbens wegen mangelnder ehrenamtlicher Tätigkeit keine Selbstverständlichkeit.

Es gibt keinerlei weitere Anfragen oder Ergänzungen zu den Berichten aus den einzelnen Abteilungen.

zu 6.) Bericht der Kassenprüfer:

Rolf Schrage berichtet über die Kassenprüfung. Die Prüfung wurde durchgeführt und wies keinerlei Mängel auf. Er würdigt insbesondere das hohe Maß an Gewissenhaftigkeit von Geschäftsführer Rainer Nerstheimer.

zu 7.) Entlastung des Vorstands:

Rolf Schrage beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird mit 19 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich entlastet.

zu 8.) Vorstellung und Genehmigung Haushalt 2023:

Von Geschäftsführer Reiner Nerstheimer:
(Detaildarstellung der Kosten via Beamer)

Das Geschäftsjahr 2022 weist nach Abschluss eine Rücklagensumme von 33 TEUR aus. Ein zusätzlicher ungeplanter Kostenfaktor war die Website, die für 4 TEUR repariert und neu aufgebaut werden musste.

Die Haushaltspläne 2023 orientieren sich im Wesentlichen an den Kosten der Abteilungen aus dem Vorjahr, mit Ausnahme der Tennisabteilung wegen der notwendigen Dachsanierung des Tennisheims. Die veranschlagten Kosten übersteigen die voraussichtlichen Einnahmen um ca. 8 TEUR, wodurch sich die Rücklagen auf 25 TEUR reduzieren würden.

Der Haushalt 2023 wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.



zu 9.) Ehrungsordnung – Änderung, Erläuterung und Beschlussfassung:

Der Ältestenrat hat eine Ehrungsordnung erstellt, die der Geschäftsordnung beigelegt werden soll. Wesentliche Änderungen sind der Wegfall der silbernen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft, sowie das Anrechnen der Mitgliedsjahre ab dem Jahr des Vereinseintritts (vorher wurden die Mitgliedsjahre erst ab dem 16 Lebensjahr gezählt). Des Weiteren entfällt die doppelte Rechnung der Mitgliedsjahre für die Dauer einer Vorstandszugehörigkeit.

Die neue Ehrungsordnung wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Des Weiteren informiert Bernd Krauthoff die Mitglieder, dass die Veröffentlichung von Nachrufen aus verschiedenen Gründen reduziert werden soll. Der Vorstand hat daher, nach kontroverser Diskussion, mehrheitlich entschieden, künftig die Nachrufe gesammelt alle halben Jahre zu veröffentlichen.

zu 10.) Wahlen:

Ältestenrat Mitglied Jürgen Roes übernimmt die Durchführung der Wahlen. Da kein Wunsch nach geheimen Wahlen besteht, erfolgen die Wahlen öffentlich per Handzeichen.

a.) Wahl des 1. Vorsitzenden:

Bernd Krauthoff erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Bernd Krauthoff wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

b.) Sportwart/-in:

Frauke Tienken erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Frauke Tienken wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

c.) Jugendleiter/-in:

Jessica Stelljes (abwesend) hatte sich vorab zur Wiederwahl bereiterklärt, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Jessica Stelljes wird einstimmig gewählt

d.) Abteilungsleiter/-in (gesamt Bestätigung):

Alle Abteilungsleiter wurden in ihren Abteilungsversammlungen wiedergewählt/ bestätigt.

Alle Abteilungsleiter werden im Block einstimmig gewählt.

e.) Wahl der Kassenprüfer:

Turnusmäßig scheidet Ursula Preuß aus. Als neuer Kassenprüfer wird Emil Wittenberg vorgeschlagen, der sich zur Wahl bereiterklärt. Emil Wittenberg wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.



zu 11.) Anträge:

Es sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen auch während der Versammlung wird kein Antrag vorgestellt.

zu 12.) Mitteilungen und Anfragen:

Emil Wittenberg schlägt vor, zukünftig den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres in der Tagesordnung der Generalversammlung vorzuziehen vor die Entlastung des Vorstands. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff beendet die Veranstaltung um 21:10 Uhr.

Gezeichnet als Protokollführer

gezeichnet als Versammlungsleiter

André Ertel, Pressewart

Bernd Krauthoff, 1. Vorsitzender



Ehrungen 2023

Mit der **goldenen Ehrennadel** des Hager Sportvereins für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Dr. Barbara Gröngröft
Hartmut Pape

Mit der **silbernen Ehrennadel** des Hager Sportvereins für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Matthias Fox
Olaf Hilgendorf
Thomas Schriewer
Ina Gröngröft
Nico Gröngröft

Nachrufe 2023

Helmuth Schünemann
Norbert Fischer
Anna Döscher
Hanna Schild
Hilde Ahlers
Amanda Ulrich
Torsten Riethmüller
Irma Hoberg
Sella Obermann
Heinz-Dieter Hölljes

Der Hager Sportverein wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Gesamtvorstand im Vereinsjahr 2023

Präsidium:

1. Vorsitzender	Bernd Krauthoff
Stellv. Vorsitzender	Holger Lampel
Geschäftsführer	Rainer Nerstheimer
Sportwart und Mitgliederverwaltung	Frauke Tienken
Pressewart	André Ertel
Jugendwart	Jessica Stelljes
Vors. des Ältestenrates	Hans-Jürgen Nagel

Vorstand:

Die Mitglieder des Präsidiums	s.o.
Abteilungsleiter Badminton	Peter Schmidt
Abteilungsleiter Basketball	Christian Kuck
Verbindungsmann FC Hagen/Uthlede	Wilfried Roes
Abteilungsleiter Handball	Henrik Puvogel
Abteilungsleiter Judo	Tobias Hahn
Abteilungsleiter Tennis	Thees Schnibben
Abteilungsleiter Tischtennis	Maikel Oldenburg
Abteilungsleiter Turnen	Carola Denker
Abteilungsleiter Volleyball	Philip Riepshoff
Abteilungsleiter Windsurfing	Friedrich Randhahn
Mitglieder des Ältestenrates	Hans-Jürgen Nagel
	Jürgen Roes
	Peter Kobbenbring
	Friedrich Zittlosen
	Joachim Eickhoff



Mitgliederstatistik (Stand 01.01.2024)

Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt
bis 6 Jahre	43	46	89
7 - 14 Jahre	198	128	326
15 - 18 Jahre	89	60	149
19 - 26 Jahre	93	52	145
27 - 40 Jahre	86	82	168
41 - 60 Jahre	182	148	330
über 60 Jahre	139	91	230
Gesamt	830	607	1.437
Vorjahr	816	597	1.413
Abweichungen	14	10	24
FC Hagen/Uthlede	188	4	192
Meldung LSB	642	603	1.245
<p>Die Mitglieder im FC Hagen/Uthlede von 2000 e.V. werden in der Statistik für den Landessportbund durch den FC Hagen/Uthlede gemeldet.</p>			



Beitragssätze (gültig ab 01.01.2018) monatlich/ jährlich

	monatlich	jährlich
Erwachsene (aktiv)	9,00 €	108,00 €
Erwachsene (passiv)	5,00 €	60,00 €
Ehepaare u. gleichgest. Lebensgemeinschaften (s.1)	13,00 €	156,00 €
Familien	15,00 €	180,00 €
Mutter/Vater und Kind (s.2)	10,00 €	120,00 €
Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr)	5,00 €	60,00 €
Jugendliche (aus anderen Vereinen) (s.3)	4,00 €	48,00 €
Rentner (s.4)	5,00 €	60,00 €

Bei Aufnahmen in die Abteilungen **Tennis und Windsurfing** sind noch zusätzliche Beiträge zu entrichten. Ihre Höhe wird von diesen Abteilungen laut Satzung jeweils festgelegt und auf Anfrage mitgeteilt.

Diese Beiträge werden immer als **Jahresbeträge** erhoben. Sie werden nicht geteilt.

Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst zahlen auf **schriftlichen Antrag** den jeweiligen halben Erwachsenenbeitrag. Ausgenommen sind die zusätzlichen Beiträge **Tennis und Windsurfing**.

Schüler, Studenten oder Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres zahlen nach **jährlicher** Vorlage der entsprechenden Bescheinigung **den Beitrag für Jugendliche**.

Arbeitslose und Hartz IV-Empfänger zahlen auf **jährlichen Antrag** den jeweiligen halben Beitragssatz.

(1) Lebenspartner in gleichgestellten Lebensgemeinschaften können den Ehepaarsatz nur dann beanspruchen, wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben, ihren Beitrag nur von einem Konto abbuchen lassen und durch ihre Unterschriften auf dem Aufnahmeformular bestätigen, dass beide für den Beitrag gesamtschuldnerisch haften.

(2) Der Beitragssatz Mutter/Vater und Kind gilt nur für Kinder bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres. Danach werden sie automatisch als Erwachsene bzw. Jugendliche geführt.

(3) Jugendliche, die gleichzeitig noch Mitglied in einem anderen Sportverein sind. Diese Mitgliedschaft muss **jährlich** bestätigt werden.

(4) Der Beitrag wird nach dem Jahr erhoben, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Bei früherem

Rentenbeginn wird dieser Beitrag nur **auf Antrag** mit Vorlage der Rentenbescheinigung ab Jahresbeginn nach der ersten Rentenzahlung erhoben.

Die Mitgliedschaft erlischt erst nach Vorlage einer schriftlichen Austrittserklärung zum 30.06. oder zum 31.12. eines Jahres oder durch Tod.



Beitragsordnung des Vereins ab dem 01.01.2018

Abwicklung des Beitragswesens

- (1) Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer der Mitgliedschaft verpflichtet, dem Verein ein SEPA-Mandat für den Lastschriftinzug der Mitgliedsbeiträge zu erteilen. Die Erklärung des Mitglieds dazu erfolgt mit auf dem Aufnahmeantrag.
- (2) Der Beitrag kann jährlich oder halbjährlich eingezogen werden.
- (3) Bei jährlicher Zahlung wird der Beitrag ab 15. Februar fällig und eingezogen.
- (4) Bei halbjährlicher Zahlung wird der Beitrag zum jeweiligen Fälligkeitstermin ab 15. Februar. und ab dem 15. September eingezogen.
- (5) Bisherige Rechnungszahler werden zum Zwecke der Umstellung auf das SEPA-Verfahren vom Verein angeschrieben.
- (6) Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein laufend Änderungen der Kontoangaben (IBAN und BIC), den Wechsel des Bankinstituts sowie die Änderung der persönlichen Anschrift und der E-Mail-Adresse mitzuteilen.
- (7) Weitere Einzelheiten zum Beitragswesen kann der Vorstand in der Beitragsordnung regeln.
- (8) Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen und wird der Verein dadurch mit Bankgebühren (Rücklastschriften) belastet, sind diese Gebühren durch das Mitglied zu tragen.
- (9) Wenn die Beiträge somit zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht beim Verein eingegangen sind, befindet sich das Mitglied in Zahlungsverzug. Es beginnt das kostenpflichtige Mahnverfahren.
- (10) Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen wollen, tragen den erhöhten Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand des Vereins im Rahmen einer Bearbeitungsgebühr (zur Zeit 5,00 €), die der Vorstand festsetzt. Sie haben diesen Wunsch dem Verein schriftlich mitzuteilen.

Hier nochmals die Bankverbindung des Hagerer Sportvereins:

IBAN: DE80292500000142001660.

BIC: BRLADE21BRS

Ihr Vorstand des Hagerer Sportvereins



Bericht des 1.Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des Hagerer Sportvereins,
im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich nachfolgend in meinem nunmehr sechsten Jahresbericht auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückschauen und Ihnen wie immer einen Einblick in die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2023 geben.

Die regelmäßigen Präsidiums- und Vorstandssitzungen waren auch im vergangenen Jahr unverzichtbar für eine erfolgreiche Vereinsführung. Der offene Austausch und die konstruktiven, mitunter auch kontroversen Diskussionen und Abstimmungen, haben letztlich wie immer dazu beigetragen, dass der Verein mit seiner Arbeit im Sinne aller Mitglieder erfolgreich in die nächste Saison starten kann.

Nachfolgend ein Überblick über erfolgte Investitionen, Veranstaltungen o.ä. unter Beteiligung oder Federführung des Sportvereins:

- Traditioneller Preisskat von Mitgliedern und Gästen im Vereinsheim zum Start ins neue Jahr
- Grünkohl-Tour des Vereinsvorstands, nicht nur als kulinarisches Vergnügen, sondern auch als Gelegenheit zu ungezwungenem Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft im Vorstand
- Generalversammlung im April als wichtigstes Entscheidungsgremium in grundsätzlichen Vereinsangelegenheiten und Ehrungen langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder
- Little Motion im Juni unter Beteiligung der Sparten Tischtennis und Handball als gelungenes Mittel der Nachwuchswerbung
- Verschönerung des Vereinsheims durch Renovierung der abgenutzten Tische und Ersatz der alten Holzstühle durch bequeme Polsterstühle
- Renovierung und Neugestaltung der Umkleidekabine für unsere Fußballmannschaften unter maßgeblicher Eigenarbeit der Fußballer.
- Einweihung des Kreissportplatzes mit Kunstrasenplatz im Oktober. Dieser ermöglicht nicht nur deutlich bessere, nahezu ganzjährige Trainings- und Spielmöglichkeiten für unsere Fußballmannschaften, schont den Rasen und erspart Unterhaltungskosten an der Blumenstraße sondern bietet darüber hinaus die Ausübung von Leichtathletikdisziplinen und eröffnet hervorragende Gelegenheit zur Ablegung des Deutschen Sportabzeichens.
- Sportabzeichenabnahme im Jahr 2023

Über viele Jahre erfolgte die Abnahme der Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen gemeinsam von Prüfern des TSV Uthlede und des Hagerer SV für beide Vereine. 2023 erfolgte dies nun erstmals unter alleiniger Leitung des Hagerer SV. Dafür gebührt Dana Rößler und ihrem Team ausdrücklicher Dank und Anerkennung.

So haben im Verlauf des Jahres von 64 gestarteten Kandidaten am Ende 38 Sportler -die Jüngsten mit 7, der Älteste mit 85 Jahren- in einer kleinen Feierstunde ihre Urkunden überreicht bekommen

Ausblick auf das Jahr 2024

War das Jahr 2023 eher durch kleinere Investitionen gekennzeichnet, so haben wir uns für das kommende Jahr wieder ein ambitionierteres Ziel gesetzt.

Die zurückliegenden warmen und trockenen Sommer haben bezüglich der Wasserkosten und des andauernden Personalbedarfs zu erheblichen



Herausforderungen geführt. Die Situation wird sich nach allen seriösen Voraussagen auch in den nächsten Jahren nicht verbessern, sondern eher verschlimmern.

Um den Anforderungen an den Spielbetrieb für alle Mannschaften bis hin zur Landesliga gerecht zu werden, beabsichtigen wir im Mai mit dem Bau einer sogenannten Versenkberegnungsanlage zu beginnen. Damit kann dann computergesteuert mittels auf dem Platz verteilter Sektorenregner die gesamte Fläche oder auch nur Teile davon je nach Bedarf bewässert werden. Das Ganze erfolgt weitgehend ohne Personaleinsatz und kann zu den weniger verdunstungsintensiven Nachtstunden erfolgen. Das spart Wasser.

Die Kosten für die notwendige Vorbereitung des Platzes und die Installation der Beregnungsanlage werden ca. 81.000,- Euro betragen. Der Eigenanteil von etwa 30 Prozent ist ein nicht unerheblicher Brocken und lässt für andere Vorhaben in 2024 wenig Raum. Die Zuschussanträge bei der Gemeinde, dem Landkreis und dem Sportbund sind gestellt. An dem verbleibenden Eigenanteil des Vereins wird der FC Hagen/ Uthlede angemessen beteiligt sein. Wichtig ist- die Auftragsvergabe erfolgt erst, wenn alle Zuschüsse zugesagt wurden.

Das führt mich zu einem kleinen Exkurs bezüglich unserer finanziellen Situation. Der Verein steht grundsätzlich auf einem gesunden finanziellen Fundament, basierend auf solider Haushaltsführung und stabiler Mitgliederzahl. Wir gehen keine Risiken ein und geben nur das Geld aus, was wir haben. Die letzte Beitragserhöhung liegt fast sechs Jahre zurück. Die gerade in jüngster Zeit extrem starke Kostenentwicklung in allen Bereichen, geht auch an uns nicht spurlos vorüber. Die Unterhaltungs- und Energiekosten für die Sportanlagen, die Bereitstellung der finanziellen Bedarfe der Sparten sowie die Kosten für Übungsleiter und Schiedsrichter sind erheblich angewachsen. Der Sportbund und die verschiedenen Sportverbände haben bereits ihre Pflichtbeiträge erhöht oder angekündigt. Auf der anderen Seite wollen und dürfen wir keine Abstriche machen bei der Ausstattung unserer Abteilungen mit dem notwendigen Sportgerät. Daher werden wir bei der nächsten Generalversammlung im März über eine bevorstehende Beitragsanpassung beraten und beschließen müssen. Unabhängig davon, hoffen wir auch immer wieder auf Sponsoren oder großzügige Spender für einzelne Projekte oder unsere Förderkreise.

Die Gemeinde Hagen hat uns in den vergangenen Jahren dankenswerter Weise stets wohlwollend unterstützt, indem über die üblichen Zuschüsse zu den Investitionen hinaus auch Zuschüsse für Jugendliche und Übungsleiter geleistet wurden. Darauf hoffen wir auch künftig, wohingegen es bereits in der Gemeinde Schiffdorf erste Anträge gab, die Vereine an den Kosten für außerschulische Nutzung der Hallen zu beteiligen – zum Glück (noch) erfolglos.

Auch wenn es wie eine Pflichtaufgabe klingt, ist es mir immer wieder ein besonderes Anliegen, allen Unterstützern, Helfern, Spendern, Sponsoren und meinem Präsidium, dem Ältestenrat und allen Abteilungsleitern für ihr geleistetes Engagement zu danken. Allen Sportlern wünsche ich ein erfolgreiches Sportjahr.

Bernd Krauthoff



Aus der Arbeit des Ältestenrates 2023

Der Ältestenrat ist auch im Jahr 2023 seiner Verantwortung und seinen Aufgaben gerecht geworden. Als Ergebnis einiger Sitzungen des Ältestenrates, ist dem Präsidium, bzw. Vorstand zugearbeitet worden und hat auch eigene Anregungen für die Vereinsarbeit eingebracht. Nach wie vor beschäftigt sich der Rat mit dem Inkasso von säumigen Beitragszahlern. Durch gute Vorarbeit der Mitgliederverwaltung (Frauke Tienken) , sind es nur etwa 10 Fälle um die wir uns kümmern müssen. Bei einer Mitgliederstärke von ca. 1500 Personen doch recht überschaubar.

Als Höhepunkt unserer Jahrestätigkeit, ist nach wie vor der Seniorenkaffee anzusehen. Wir hatten 71 Personen eingeladen, 45 Gäste konnten wir empfangen. Das Eiscafé, in dem wir unsere letzten Veranstaltungen durchführten, stand uns nicht mehr zur Verfügung. Als neuen Gastgeber konnten wir das Restaurant Akropolis gewinnen. Es war alles perfekt vorbereitet und organisiert. Nochmal vielen Dank an die Familie Liakkis. Dass uns dann noch der Sportkamerad Günther Thielking, in einer kurzweiligen Art, von seinen Reisen um die Welt im Namen des Sports berichtet hat, war ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags.

In unserer letzten Jahressitzung sind die Beitragsbefreiungen unserer 80-jährigen Mitglieder, die Geburtstagsbesuchsliste und die Ehrungen für 2024 und andere Themen besprochen worden. Alle Abstimmungen waren einstimmig,

Hans-Jürgen Nagel

Vorsitzender des Ältestenrates



Badminton 2023

Liebe Sportfreundinnen und -freunde, nachdem ich in letzter Zeit viele unserer Abteilungs-Pioniere wiedergesehen habe, möchte ich meinen diesjährigen Bericht mit einem kleinen Rückblick auf die Anfänge des Badminton-Sports im Hager SV beginnen:

Als offizielles Gründungsdatum der Abteilung gilt der 06.07.1979. An diesem Tag hat die Generalversammlung die Aufnahme der "Federballspieler" als neue Sportgruppe beschlossen. Ins Leben gerufen wurde Badminton in Hagen maßgeblich von Elfriede und Helmut Krüger sowie Karin und Klaus Wiegratz. Helmut Krüger fungierte zunächst als kommissarischer Abteilungsleiter, bis dieser Posten auf der ersten satzungsgemäßen Versammlung der Abteilung am 28.11.1979 einvernehmlich an Klaus Wiegratz ging. Mitglied im Niedersächsischen Badminton-Verband (NBV) wurden wir im Februar 1980, so dass ab der folgenden Saison eine Mannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet werden konnte. Diese ging laut damaligen Jahresberichten unter Leitung von Spielertrainer Helmut Krüger in der Bezirksklasse an den Start und konnte bereits 1982 unter Federführung des neuen Abteilungsleiters Werner Tappert ihre erste Meisterschaft erringen; erfolgreich waren dabei: Helmut Krüger, Olaf Hilgendorff, Andreas Mallow, Klaus Schäfer, Klaus und Karin Wiegratz, Erika Tappert, Elfriede Krüger (siehe Foto) sowie als ErsatzspielerInnen Torsten Rönnau, Dieter Lorenz, Heiner Drescher, Hannelore Schmidt und Hannelore Stahnke.



Aktuell wird ein offizieller Punktspielbetrieb leider nur noch sporadisch angeboten, so dass wir unsere Kräfte 2023 im Wettbewerb für Freizeitmannschaften mit fünf weiteren Teams aus dem Landkreis Cuxhaven und der Stadt Bremerhaven gemessen haben, wobei jeweils vier Doppel ausgetragen wurden. Am Ende sprang dabei bei zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen mit 5:5 Punkten und 11:9 gewonnenen Spielen ein zufriedenstellender dritter Platz heraus. Unter der Koordinierung von Abteilungsleiter Peter Schmidt kamen dabei für uns die folgenden 11 SpielerInnen zum Einsatz, die alle das eine oder andere Match, zumindest aber einzelne Sätze für sich entscheiden konnten: Nina Stündl, Lea Kuhn, Harald König, Gerhard Dieckmann, Michael Hollmann Oliver Rauschendorf, André Ertel, Matthias Ohder, Markus Kuhn, Henrik Tietjen und Michael Dipper. Mit zwei Siegen aus zwei Einsätzen behielt Nina Stündl eine blütenweiße Weste und bei den Herren war Harald König mit sechs (von sieben) gewonnenen Partien der erfolgreichste HSV- Athlet. Insgesamt waren es für alle schöne Erfahrungen, nach den Corona-Wirren auch 'mal



wieder anderen SportkameradInnen aus dem Umkreis zu zeigen, was man so drauf hat...

Unser starker Nachwuchs-Jahrgang um Nina Stündl, Lea Kuhn und Amina Lutfi ist inzwischen schulisch und beruflich auf anderen Wegen unterwegs und daher leider nur noch selten bei unseren Trainingsabenden zugegen, uns aber weiter verbunden. Die Stärkung unserer Kinder- und Jugendgruppe mit neuen Kräften hat durch die im Training erlittene schwere Verletzung von Markus Kuhn bedauerlicherweise einen Dämpfer erfahren, der Trainingsbetrieb konnte dank Oliver Rauschendorf und Lea Kuhn jedoch weitestgehend aufrechterhalten werden. Mit bestem Dank an die drei Vorgenannten für ihren Einsatz und besonderen Genesungswünschen für Markus wünsche ich mir für 2024, dass wir wieder ein regelmäßiges Training mit vielen TeilnehmerInnen bei der Nachwuchsarbeit in unserem schönen Badminton-Sport anbieten können. – Und auch im Bereich der Spielabende für die älteren Generationen haben wir noch Kapazitäten für alle, die sich gerne in netter Gesellschaft sportlich betätigen möchten.

Abschließend ein weiterer Dank an den aus Oliver Rauschendorf und Henrik Tietjen bestehenden Festausschuss für die schöne Kohlwanderung, der wir auch für 2024 bereits wieder freudig entgegensehen...

Sportliche Grüße an alle vom Badminton-Abteilungsleiter Peter (Piet) Schmidt



Basketball 2023

Der erste WM-Sieg einer deutschen Basketball-Nationalmannschaft hat sich auch ein wenig in unserer Abteilung bemerkbar gemacht. Es gab ein gesteigertes Interesse an einem Probetraining teilzunehmen, sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen. Der Zuwachs ist also stetig vorhanden.

Weiterhin durften wir in diesem Jahr zwei Basketballerinnen aus Spanien durch einen Schüleraustausch für ein paar Wochen als Gäste im Training dabei haben. Ihr Können hat uns beeindruckt und hat auch für ein bisschen Abwechslung im Trainingsalltag gesorgt.

Einen Liga-Betrieb gibt es derzeit nicht, aber wir haben trotzdem zwei Mannschaften bei denen ihr gerne reinschauen dürft, egal ob weiblich oder männlich.

Für die jüngeren, die vielleicht noch nie einen Basketball in der Hand hatten, gibt es eine Trainingszeit bei der ihr alles über die Grundlagen der Sportart kennenlernt. Am besten seid ihr dafür zwischen 11 und 16 Jahre alt. Dann dürft ihr gerne mal bei einem Probetraining mitmachen (immer donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr).

Für alle die schon über 16 Jahre sind und die vielleicht auch schon mal einen Basketball in der Hand hatten, gibt es eine Hobby-Gruppe. Eine Altersgrenze nach oben gibt es hier nicht. Hier konzentrieren wir uns eher auf das Spielen. Das Training findet immer montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Wenn du jetzt auch Interesse hast mal Basketball zu spielen, dann melde ich unter dieser E-Mail Adresse: basketball@hagensv1863.de



Fußball - FC Hagen/Uthlede 2023

Vorstand

Hinter dem Fußball-Club liegt ein interessantes Jahr

Im Rückblick auf das Jahr 2023 möchte ich im Namen des Vorstandes des Fußball-Club Hagen/Uthlede von 2000 e.V. die Gelegenheit nutzen, unseren Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im FC und JFV Staleke Hagen auszusprechen. Euer unermüdlicher Einsatz ist das Fundament, auf dem unser Amateursport und unser Fußball-Club ruhen.

Sportliche Leistungen

Unsere I. Herrenmannschaft um Trainer Tjark Seidenberg hat sich nach dem Abstieg aus der Oberliga Niedersachsen und dem Umbruch im Kader wieder stabilisiert und gemeinsam mit den Co-Trainern Baris Ildem und Clemens Schoppenhauer eine gute Rolle in der Landesliga Lüneburg gespielt. Nach 34 Spieltagen fand sich die Mannschaft mit 58 Punkten (17 Siege, 7 Unentschieden und 10 Niederlagen) auf einem soliden 4. Tabellenplatz wieder. In der laufenden Spielzeit belegen die Blumenstraßenkicker zum Jahreswechsel mit 24 Punkten den 8. Rang (7 S, 3 U und 3 N). Doch seit dem 05. November konnte kein Pflichtspiel mehr ausgetragen werden, so stehen in der Rückserie noch sechs Nachholspiele an.

Die FC-Reserve von Trainer Patrick Müller belegte in der Kreisliga Cuxhaven im Sommer nach 30 Spieltagen den 3. Platz (56 Punkte, 17 Siege, 5 Unentschieden, 8 Niederlagen). Doch kurz vor dem Start in die Sommervorbereitung trat Müller überraschend von seinem Traineramt zurück. Leider konnten wir nach unzähligen Telefonaten keinen neuen Trainer präsentieren und so kam es, dass sich Co-Trainer Tobias Koppe bereit erklärte die Mannschaft im Trainings- und Spielbetrieb zu unterstützen. Zusammen mit Lukas Beckfeld und Jan-Eric Korten organisiert er die Mannschaft. Zum Ende des Jahres belegt die "Zwote" nach 11 Spielen den 8. Tabellenplatz (20 Punkten, 6 S, 2 U und 3 N).

Nachdem wir im Sommer auch für die III. Herren, nach längerer und leider erfolgloser Suche, keinen Übungsleiter finden konnten, mussten wir die Mannschaft abmelden. Zuvor hatte das Team vom scheidenden Trainer Rene Stamminger nach Startschwierigkeiten einen Platz im unteren Mittelfeld eingespielt. Wir hoffen, dass wir zum kommenden Sommer die "Dritte" wiederbeleben können.

Sportlich lief es bei der Ü32-Altherren und Ü40-Altsenioren schon mal etwas runder. Die Ü32 belegte in der Spielzeit 2022/2023 den vorletzten und somit 6. Tabellenplatz (15 Punkte). Zur Halbzeit der diesjährigen Spielzeit belegen die „Jungspunde“ von Carsten Warmbold den 4. Platz. Die Kicker der Ü40 beendeten die vergangene Spielzeit auf dem 6. Rang. Zum Jahreswechsel belegen sie den 3. Tabellenplatz.

Investitionen in die Infrastruktur

Ein besonderes Highlight des Jahres 2023 war der Bau des Kunstrasenplatzes auf dem Hagener Kreissportplatz. Durch die Fertigstellung dieses modernen und hochwertigen Kunstrasenplatzes im Oktober 2023 hat sich die Trainingsmöglichkeit für

alle Altersklassen enorm verbessert. Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Landkreis Cuxhaven für die Förderung, bei der Gemeinde Hagen im Bremischen für die Unterstützung sowie bei den „Kunstrasenpaten“ für ihre großzügigen Spenden danken. Die Paten haben es ermöglicht den Eigenanteil des Vereins zu minimieren.

Im kommenden Sommer wird, so der derzeitige Plan, der Sportplatz an der Blumenstraße saniert. Diese Sanierung ist auch dringend notwendig, denn auch wenn Herbert Scheffler und Wilfried Roes sehr viel Zeit in die Pflege stecken, ist der Platz mittlerweile in die Jahre gekommen. Erfreulich ist, dass nicht nur eine neue Drainage eingebaut und eine neue Spielfläche hergestellt werden soll, nein auch eine moderne und automatische Berieselungsanlage und ein Rasenmäroboter sollen das Spielfeld nachhaltig verbessern. Gerade die langen Trockenperioden im Hochsommer, aber auch die nassen Winter haben den Sportplatz stark strapaziert.

Herausforderungen und Ausblick

Herausfordernd bleibt weiterhin die Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Bereich des JFV Staleke Hagen und FC Hagen/Uthlede. Es gibt viele Aufgabenbereiche, wo eine helfende Hand gesucht wird, sei es im Bereich des Trainings- und Spielbetriebs, aber auch im Bereich der administrativen Aufgaben und in der Vorstandsarbeit.

Wir suchen beispielsweise nach mehreren Betreuern für die Landesliga- und Kreisliga-Mannschaft. Aber auch an Heimspieltagen der Herrenteams benötigen wir mehr Unterstützung im Bereich des Kassierer- und Ordnungsdienstes, denn die Auflagen des Niedersächsischen Fußballverbandes für die Durchführung des Spielbetriebs werden nicht weniger. Wer uns aktiv unterstützen möchte, kann sich bei unserem Vorsitzenden Marco Vehrenkamp melden.

Seit einigen Jahren rückt das Thema „Schiedsrichter-Soll“ immer mehr in den Blickpunkt der Verbände. Noch sind wir im FC gut aufgestellt, doch auch wir müssen in der Zukunft mehr Schiedsrichter durch den NFV-Kreis Cuxhaven ausbilden lassen. Interessierte können sich gerne bei unserem Schiedsrichter-Obmann Jonas Clasen melden.

Zum Ende meines diesjährigen Jahresberichtes möchte ich unseren Sponsoren, die uns mit monatlichen Förderbeiträgen, Banden- und/oder Plakatwerbung unterstützen, danken. Die finanzielle Unterstützung ist ein wichtiger Baustein für unseren Spielbetrieb.

Ein großer Dank gilt auch unseren Fans, die unseren Mannschaften bei Heim- und Auswärtsspielen grandios unterstützen. Ohne euch wäre es nur halb so schön.

Alle Neuigkeiten rund um den FC Hagen/Uthlede findest du auf www.fc-hagen-uthlede.de oder auf Instagram und Facebook. Seit einiger Zeit kannst du alle Neuigkeiten auch direkt auf dein Smartphone erhalten, hierfür musst du unseren kostenlosen WhatsApp-Kanal abonnieren.



verfasst von

Julian Berndt

Leiter Herrenspielbetrieb

Der aktuelle Vorstand des FC Hagen/Uthlede:

1. Vorsitzender Marco Vehrenkamp, 2. Vorsitzender Dietmar Höveler, Kassenwart Heinrich Berndt (komm.), Schriftwartin Andrea Harbers, Leiter Jugendspielbetrieb/Verbindungsmann JFV Staleke Hagen Norbert Rathjen, Leiter Herrenspielbetrieb Julian Berndt, Stv. Leiter Herrenspielbetrieb Lukas Beckfeld, 1. Beisitzer Heinrich Berndt, 2. Beisitzer Claas Tietjen, 3. Beisitzer/Schiedsrichter-Obmann Jonas Clasen und 4. Beisitzer Joachim Korf



Erste Herren

Erfolgreicher Umbruch nach Abstieg aus der Oberliga Niedersachsen

Das Jahr 2022 haben wir erfolgreich mit der Weihnachtsfeier des Vereins abgeschlossen, die Details lassen wir jetzt mal außen vor, und starteten mit einem individuellen Laufplan in die Rückrunde der Saison 2022/2023. Ab dem 17. Januar ging dann auch offiziell die Vorbereitung los und wir waren voller Tatendrang. Ein Highlight der Vorbereitung war sicherlich der 2. Platz beim traditionsreichen Theodor-Meineke-Cup in Loxstedt. Die weitere Vorbereitung lief eher schleppend mit torarmen Testspielen gegen TuSpo Surheide, ESC Geestemünde und TSV Wulsdorf.

Mit dünnbesetztem Kader ins neue Spieljahr

Plötzlich hieß es am 05.02. Rückrundenstart gegen den SV Teutonia Uelzen und das Wetter spielte mit, sprich wir konnten Anfang Februar den Pflichtspielauftritt feiern. Wir gewannen ein schwieriges Spiel mit 1:0 und waren dementsprechend erfolgreich ins neue Pflichtspieljahr 2023. Wie die Hinrunde endete, ging es auch in der Rückrunde weiter, mit wenigen Spielern. Dadurch folgten einige Spiele mit teilweise nur 2-3 Auswechselspielern und das spiegelte sich leider auch in den Ergebnissen wider. Eine 0:2-Niederlage gegen TSV Elstorf oder eine 1:5-Niederlage gegen VSV Hedendorf/Neukloster schlugen da doch schon ziemlich aufs Gemüt.

Freuen durften wir uns über ein neues Gesicht im Trainer- und Betreuerstab. Mit Baris Ildem konnten die FC-Verantwortlichen einen erfahrenen Co-Trainer verpflichten. Baris wechselte von FC Eintracht Cuxhaven an die Blumenstraße. Unser bisherige Co-Trainer Gunnar Schmidt rückte in den administrativen Bereich der Sportlichen Leitung zurück. Vielen Dank für deine Unterstützung, Gunnar!

Und auch auf dem Platz ging es ab April wieder aufwärts, was auch daran lag das die vielen verletzten Spieler zurückkehrten und es folgten eine glatter 5:0-Derbysieg gegen Hambergen und ein 2:2-Unentschieden gegen den Titelfavoriten FC Verden 04. Ein vogelwildes Spiel erlebten wir auf dem schmalen Kunstrasen beim TuS Harsefeld, was bei einem Endergebnis von 6:4 (3:2) auf ein Spiel ohne Abwehr hindeuten könnte.

Starker Teamgeist - auch neben dem Platz

Dadurch dass wir häufig auf einem Freitag oder Samstag gespielt haben, nutzen wir die „freie“ Zeit für diverse Teamevents. So duften wir die Gartenhütte von Jan Hasselmann genauer kennenlernen oder stärkten bei OpenAir-Veranstaltungen den Teamgeist. Da wurden bei der einen oder anderen Sportschore auch die Spiele analysiert, mit der immer gleichen Frage: „Woran hat es gelegen?“.

Die Saison 2022/2023 schlossen wir mit drei Siegen und einem Unentschieden ab, was am Ende Platz 4 in der Tabelle bedeutete. Nicht viele hätten uns, nach dem großen Umbruch im Sommer 2022, diesen Platz zugetraut und man kann am Ende sagen: Der 4. Platz war für die Voraussetzungen und dem Saisonverlauf definitiv ein Erfolg!



Den Saisonabschluss feierten wir gebührend in der Rheinmetropole Düsseldorf und zeigten, dass wir im Feiern auch gute Kandidaten im Team haben.

Viele neue Gesichter in der Kabine

Im Trainerteam gab es für die Saison 2023/2024 nur minimale Veränderungen. Unser Trainer Tjark Seidenberg und Baris Ildem erhielten weitere Unterstützung an der Seitenlinie. Clemens Schoppenhauer, der seine aktive Karriere als Spieler leider aufgrund von anhaltenden Schulterproblemen beenden musste, erklärte sich bereit die Mannschaft als Co-Trainer zu.

Auch in diesem Sommer gab es einige Zu- und Abgänge, die sich wie folgt aufteilen:

Zugänge:	Abgänge:
Patrick Brouwer (TuSG Ritterhude)	Yannik Koch (ATSV Buntentor)
Niklas Feldmann (eigene II. Herren)	Jerome Albritton (LTS Bremerhaven)
Shaun Minns (SSV Jeddelloh)	Ylbes Halimi (LTS Bremerhaven)
Daniel Block (FC Oberneuland)	Fabio Hausmann (Fußballpause)
David Subasic (FC Eintracht Cuxhaven)	David Miller (LTS Bremerhaven)
Lars Janssen (ESC Geestemünde)	Kian Hinte (FC Hude)
Ben Bruns (TV Langen U19)	Benjamin Duell (Rotenburger SV)
	Timo Stüßel (SG BW Stubben)

Also es herrschte wieder mal ein kleiner Umbruch im Kader, der aber aufgrund von höherklassigen Zugängen als vielversprechend galt. So konnten mit Shaun Minns und Daniel Block sogar Spieler mit Regionalligaerfahrung verpflichtet werden. Mit Lars Janssen kehrte ein Spieler mit Hagener Vergangenheit zurück und Niklas Feldmann startete einen neuen Versuch in der 1. Herren Fuß zu fassen. Mit Patrick Brouwer kam ein Allrounder aus Ritterhude dazu, David Subasic wollte sich in der Landesliga beweisen und Ben Bruns startete in seine erste Herrensaison.

Titelverteidigung in Bornreihe geglückt

Somit starteten wir voller Euphorie in die Saison 2023/2024 und nahmen uns vor oben mitzuspielen. Was jedoch nicht selbstverständlich war, denn die Landesliga wurde nochmal stärker. Das resultierte u.a. aus den Abstiegen von SV Ahlerstedt/Ottendorf und Lüneburger SK Hansa. Hinzu kamen die starken Teams aus SV Drochtersen/Assel, TuS Harsefeld, SV Lindwedel-Hope und dem Titelfavoriten Verden. Also hieß es in der Vorbereitung ordentlich arbeiten und eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Saison legen.

Die Vorbereitung begann mit einem Gemeindeturnier in Loxstedt zur Eröffnung des Sportparks, bei dem wir den Turniersieg knapp verpassten und dem TSV Stotel den Vortritt lassen mussten. Es folgten Testspielsiege u.a. gegen FC Hambergen und BTS Neustadt.

Ein Highlight war definitiv die Verteidigung des Hans-„Hexe“-Wendelken Cups bei der Bornreihler Sportwoche, der nach Siegen gegen SG Aumund-Vegesack, den Gastbeger SV BW Bornreihe und FC Hambergen erfolgreich gefeiert wurde. Es folgten jedoch anschließend auch zwei empfindliche Niederlagen im Testspiel gegen ESC



Geestemünde (1:5) und in der 1. Bezirkspokalrunde gegen den Lokalrivalen und Bezirksligaaufsteiger MTV Bokel (4:5 n.E. (1:1)). Die Frage war nun, wo stehen wir?

Dickes Brett zum Saisonstart

Der Ligastart ließ uns nicht viel Zeit zu überlegen, denn das Auftaktprogramm hatte es in sich. Schließlich waren von den ersten acht Spieltagen gleich sechs Duelle gegen die vermeintlichen stärksten Mannschaften der Liga.

Am Ende standen drei Siege (Ahlerstedt, Uelzen, Harsefeld), drei Unentschieden (Lindwedel, Drochtersen, Verden) und zwei Niederlagen (LSK und Neetze) zu Buche. Die Punkteausbeute mit 12 (von 24 möglichen) Punkten war somit nicht wirklich gut, aber auch nicht wirklich schlecht. Es folgten weitere vier Siege und eine Niederlage am 05. November in Bardowick. Das Datum wurde bewusst erwähnt es sollte bis dahin unser letztes Pflichtspiel im Jahr 2023 bleiben – WAHNSINN! Die Spiele vielen ab sofort reihenweise aus, denn der Regen ließ keine Spiele mehr zu.

Leider mussten wir auch einige Langzeitausfälle verkraften, denn mit Lars Janssen (Kreuzbandriss), Julian Deppe (Hüfte), Mirko Franke (Achillessehne) und Timo Dressler (Muskelbündelriss) fehlten uns wichtige Spieler. Endgültig in die Winterpause verabschieden, konnten wir uns allerdings erst Mitte Dezember und hatten mit nur 13 Spielen die wenigsten Spiele der Liga absolviert. Es folgte der obligatorische Jahresabschluss mit der Weihnachtsfeier im PamPam Hagen.

Und zum Ende unseres Jahresberichtes ist es auch wieder Zeit DANKE zu sagen. Unser Dank gilt allen Sponsoren, Förderern, Mitglieder, Trainer, Betreuer, ehrenamtlichen Helfer*innen und Vorstandsmitgliedern, die uns das Fußball spielen in der überregionalen Landesliga Lüneburg im FC Hagen/Uthlede ermöglichen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Jungs er II. Herren, die immer bereit sind im Fall der Fälle bei uns „auszuhelfen“.

Mit den Fans wollen wir im Jahr 2024 weiter eine Heimmacht (sechs Spiele, sechs Siege) bleiben und freuen uns darauf was noch so möglich sein wird mit euch an der Blumenstraße.

Vamos FC H/U!

verfasst von Finn-Niklas Klaus

Landesliga Lüneburg - Saison 2023/2024

Kader: Daniel Block, Patrick Brouwer, Ben Bruns, Julian Deppe, Luca Dosse, Timo Dressler, Niklas Feldmann, Axel France, Mirko Franke, Jan Hasselmann, Lars Janssen, Finn-Niklas Klaus, Jeremy Lehmkuhl, Marcel Meyer, Shaun Minns, Tom Rode, Ole Rös, Rouven Stürcken, David Subasic, Kilian Tienken und Sören Wegner

Cheftrainer:	Tjark Seidenberg
Co-Trainer:	Baris Ildem, Clemens Schoppenhauer
TW-Trainer:	Marco Piechura
Physiotherapeutin:	Jana Thielking



Betreuer: Udo Waltemade, Henrik Wohltmann
Sportlicher Leiter: Gunnar Schmidt
Leiter Herrenspielbetrieb: Julian Berndt

Zweite Herren

Ach du Schreck, ach du Schreck – Trainer weg!

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist wieder soweit und der Jahreswechsel ist vollzogen. Ich denke Ihnen und Euch allen dürfte klar sein, was das bedeutet: Es steht endlich wieder der Rückblick der II. Herrenmannschaft des FC Hagen/Uthlede auf das vergangene Jahr an.

Ohne ins Detail zu gehen kann ich sagen, dass bei uns noch nie mehr los war. Insgesamt wird es im gesamten Bundesgebiet wohl keine Kreisliga-Truppe geben, welche so ein wildes Jahr 2023 hinter sich hat, zumindest wenn man auf die zweite Jahreshälfte blickt. Aber dazu später mehr, wollen wir zunächst in die erste Jahreshälfte 2023 zurückblicken.

Diese ist schnell erzählt, denn die Saison 2022/2023 wurde mit 56 Punkten und einem Torverhältnis von 65:34 Toren auf einem soliden dritten Platz beendet, dabei standen 17 Siege, 5 Unentschieden und 8 Niederlagen zu Buche. Besonders bescheiden waren dabei z.B. die Niederlage gegen Aufsteiger Bornberg oder das vollkommen dämliche 2:2-Unentschieden gegen Altenwalde nach 2:0-Führung. Vollkommen zufrieden war daher, ob der vielen unnötig verschenken Punkte niemand mit dem 3. Tabellenplatz.

Kühni's on fire! Your defence is terrified!

Nachdem der VfL Wingst am letzten Spieltag mit 5:1 (1:1) besiegt wurde und unser Betreuer Yannick „Kühni“ Kühntopf um Haaresbreite sein Debüttor für die „Zwote“ erzielt hatte, ging es mit dem Bus nach Stinstedt. Dort sollte „Kühni“ uns in seinem Partykeller noch die ganze Nacht von seinem Fast-Tor vorschwärmen, Videosequenzen des Spiels zeigen und die Saison bei einem feuchtfröhlichen Grillabend ein versöhnliches Ende finden.

Verabschieden durften wir zum Ende der Saison: Luca Wohlers, Jesko Lübsen, Tim Kobbenbring, Simon Friese (alle MTV Bokel) sowie Jorge Wehrich (SG WDB), Niklas



Feldmann (eigene 1. Herrenmannschaft) und Frederik Bühring, der sich nun endgültig für den Altersruhestand entschieden hatte.

Der Schockanruf geht ein

Kommen wir nun zur wilderen Phase des Jahres. Wild deshalb, weil kurz nach Ende der Saison ein Anruf von Trainer Patrick „Paddy“ Müller reinkam, in welchem er mitteilte, dass er sein Traineramt aus persönlichen Gründen niederlegen muss. Das war ein Schock!

Nun standen wir da, ohne Trainer, mit stark dezimiertem Kader und ohne einen stehenden Vorbereitungsplan noch abgesprochene Testspiele. Gott, in Person von Tobias „Toby“ Koppe sei Dank, dass dieser sich bereit erklärt, hat die Truppe - seine Jungs - trotz den eigenen familiären und beruflichen Verpflichtungen nicht im Regen stehen zu lassen. Und so gelang es mit etlichen Telefonaten, vielen WhatsApp-Nachrichten und persönlichen Gesprächen, doch noch eine schlagfertige Truppe auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle sei „Toby“ ausdrücklich gedankt, so ausdrücklich es eben geht. Ich habe im Duden bloß, noch nicht die richtigen Wörter finden können, um es auch nur ansatzweise hinzubekommen „Toby“ hier den Dank der gesamten Mannschaft auszudrücken, den er durch seine großartige Unterstützung verdient. Danken konnten und können wir es Tobi nur durch Taten. Und so taten wir es auch.

Mit Unterstützung der Neuzugänge um: Janis Dobkowitz (SG WDB), Yannik-Dan Diekmann, Luca Brünjes (beide reaktiviert nach Pause), Marvin Oppermann, Michael Steilen, Sebastian Steilen, Carsten Steilen, Moritz Antons, Thorben Tietjen, Jonas Hagenah (alle ehemalige III. Herren) und Nick Tejer (studienbedingte Rückkehr) konnte direkt ein Ausrufezeichen gesetzt werden und die Prestigeträchtige Aschwardener Sportwoche zum ersten Mal seit 2016 wieder gewonnen werden. Die Mannschaft schien sich gefangen und gefunden zu haben, alle hatten Spaß und in der übrigen Vorbereitung wurde jedes Testspiel gewonnen.

Der Pokalfight von Stinstedt

Erstmals in der Geschichte des NFV-Kreis Cuxhaven durften in dieser Spielzeit Reserve-Mannschaften im Krombacher-Kreispokal starten, wenn die erste Mannschaft im Niedersachsen- oder Bezirkspokal antritt. Somit fieberte das Team dem ersten Pokalauftritt bei der SG Stinstedt II entgegen, die Stinstedter waren gerade aus der 1. Kreisklasse wieder in die Kreisliga Cuxhaven aufgestiegen. Nach einem knappen 1:0-Pausenrückstand, war es dem „Torjäger vom Dienst“ André Stüßel vorbehalten in der 89. Spielminute den hochverdienten Ausgleich zu erzielen und sein Team ins Elfmeterschießen zu retten. Im Elfmeterschießen trafen alle Schützen souverän und an gewann letztlich mit 3:5 vom Punkt.

Die ersten sechs Ligaspiele blieb das Team von der Blumenstraße ungeschlagen, wobei vier Siege und ein Unentschieden zu Buche standen. Nach einer deftigen 0:3-Heimschlappe gegen den Ligaprimus aus Sievern konnte das Team von Tobias Koppe trotz arger Verletzungssorgen drei weitere Siege in der Liga und einen in der 2. Runde des Kreispokals einfahren.



„Krankenstation FC H/U II“, Sie wünschen?

Die angesprochenen Verletzungssorgen gipfelten am 08. Oktober 2023 in einer Katastrophe biblischen Ausmaßes. Die FC-Reserve reiste mit 12 Mann + einem mit Sporttasche bewaffneten Coach Tobias Koppe zum bis dahin sieglosen FC Land Wursten und weil normale Verletzungssorgen wirklich jeder kann und es ohne diesen Tag eine nur halb so wilde Hinrunde geworden wäre, entschied sich Marvin Oppermann kurz nach Anpfiff dazu, sich die Leiste zu zerlegen. Hat allerdings auch nicht gereicht, ein Kreuzbandriss musste her. Und was für einer!

Kapitän Jan-Eric Korten, zeitgleich einziger Keeper im Kader, erklärte sich bereit dem Lazarett noch einen Kreuzbandriss hinzuzufügen. Mir fällt tatsächlich kein schlechteres Szenario ein!

„Houston, we have a Torwart-Problem!“

Zum Glück haben wir mit Ben Bruns einen jungen, bockstarken Keeper in der Landesliga-Mannschaft und mit Tjark Seidenberg einen Cheftrainer, der Ben die Möglichkeit gab, wenn es die Zeit zu ließ die II. Herren zwischen den Pfosten zu unterstützen. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Tim Kanning von der Ü40, der sich bereit erklärt hatte, uns zwischen den Pfosten zu unterstützen.

Insgesamt ist die gegenseitige Unterstützung der beiden Herrenteams in dieser Saison Bemerkenswert, hierfür können wir uns von der „Zwoten“ an dieser Stelle nur ausdrücklich bedanken!

Die restlichen Spiele der Hinrunde, sofern sie dank des Wetters, den stattgefunden haben verliefen mal mehr und mal weniger erfolgreich. Mal hatte man einen Keeper, mal nicht so. Was man aber definitiv hat, ist ein Punkteschnitt von 1,81 und noch sechs ausstehende Nachholspiele, haufenweise „englische Wochen“ und den 2. Tabellenplatz, welcher zum Relegationsspiel zur Bezirksliga berechtigt, in eigener Hand. Man muss eigentlich „nur“ die Nachholspiele alle gewinnen.

Tabellenplatz 2 ist inzwischen auch intern als klares Ziel formuliert worden, es liefen trotz der teils sehr engen Personaldecke einfach zu viele Dinge zu gut, um es nicht zu versuchen.

Im Winter konnten wir mit Moritz Hogen einen Keeper für die Rückrunde verpflichten und ganz nebenbei haben wir uns mit Andreas Preßel (derzeit FC Geestland) auf ein Engagement ab Sommer 2024 einigen können, aber dazu in 366 Tagen mehr.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Fans und Sponsoren, VGH Matthias Laartz, Hasselmann Futter + Landtechnik und KD Sonnenschutzsysteme für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Nun muss ich zum Training, um die gesteckten Ziele mit der Mannschaft zu erreichen! Glücklicherweise verfügen wir seit Oktober 2023 über einen Kunstrasenplatz, sodass wir ganzjährig, auch bei schlechter und nasser Wetterlage, trainieren können!

Ich hoffe wir sehen uns auf dem Platz! Das erste Pflichtspiel des Jahres 2024 steigt am 18. Februar 2024 um 11:30 Uhr in Hagen.



Kader: Moritz Antons, Lukas Beckfeld, Luca Brünjes, Jannis Bühring, Yannik-Dan Dieckmann, Janis, Dobkowitz, Florian Fielbrandt, Jonas Hagenah, Leif Hasselbring, Moritz Hogen, Jan-Eric Korten, Tarik Kriete, Paul-Alfons Laartz, Jason Lehmkuhl, Marvin Oppermann, Simon-Tim Schoof, Tim Schotte, Tobias Steenken, Carsten Steilen, Michael Steilen, Sebastian Steilen, André Stüßel, Nick Tejer, Thorben Tietjen, Tim von Oesen und Kilian Wrieden

Trainer: Tobias Koppe

TW-Trainer: Frederik Böttjer

Betreuer: Torben Schnibbe und Yannick Kühntopf

Teammanagement: Lukas Beckfeld und Jan-Eric Korten

Bis dahin!

Eure „Zwote“

verfasst von Lukas Beckfeld

Ü40

Nach der Hinserie der letzten Saison haben wir auf dem 4. Tabellenplatz überwintert, diesen Platz konnten wir allerdings in der Rückrunde nicht halten und schlossen die Saison auf dem 6. Tabellenplatz ab. Dies war aufgrund der weniger geschossenen Tore gegenüber Platz 5 bzw. einem Punkt weniger als Platz 4 durchaus knapp.

Zur neuen Saison 2023/2024 dezimierte sich der Kader leider wieder einmal alters- und verletzungsbedingt um einige Akteure, dem gegenüberstehen aber zum Glück auch ein paar Zugänge. Die Personallage war dadurch in dieser Saison bisher ganz gut, wir waren fast immer in der Lage, eine Mannschaft mit Spielern aus den eigenen Reihen aufzubieten und haben nur ein paar Mal auf Gastspieler zurückgegriffen. An dieser Stelle hierfür vielen Dank.

Nach der Hinserie belegen wir den 3. Tabellenplatz, wobei der FC Lune aufgrund weniger Spiele noch an uns vorbeiziehen kann. Insgesamt wechselten sich mal wieder Licht und Schatten ab, so kamen wir auf 3 Siege bei 3 Niederlagen und einem Unentschieden. Man muss zugeben, dass es aktuell nicht dazu reicht, die starken Teams unserer Staffel entscheidend zu ärgern, auch wenn wir gegen den Serienmeister Wehdel bis kurz vor Ende ein Unentschieden halten konnten, uns letztlich aber doch geschlagen geben mussten.

Weiter geht es auch in dieser Saison erst wieder nach Ostern, wobei das Wetter dem Spielplangestalter wohl rechtgegeben hat. Den 3. Tabellenplatz wollen wir natürlich gerne verteidigen, zumindest aber nicht weiter als Platz 4 zurückfallen.

Betreut und organisiert wird die Ü40 Mannschaft weiterhin von Hayati Fetting, Stefan Schriewer, Rene Kneistler und Claas Tietjen.

Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an unsere Schiedsrichter Dani Akl und Michell Kahrs, die ihre Sache gewohnt einwandfrei erledigt haben.

Claas Tietjen

Handball 2023

Minis:

Unsere Minis sind groß im Kommen!

Lassen wir einmal kurz das Jahr 2023 Revue passieren: Jeden Dienstag stürmen über 100 Kinder der Jahrgänge 2014-2019 die Halle. Eingeteilt in 3 Gruppen, aufgeteilt auf 3 Stunden zu je 1 Stunde sind unsere Jüngsten Feuer und Flamme für den Handballsport. Gleich zu Beginn des Jahres fand das langersehnte Turnier in eigener Halle statt. Viele Mannschaften aus dem Umkreis folgten unserer Einladung und es wurde ein wunderbares Erlebnis. Die Kinder hatten viel Spaß neben den Spielfeldern, konnten aber „auf der Platte“ auch zeigen, was sie in den wöchentlichen Trainings schon alles erlernen konnten. Es folgten Turniere beim TSV Altenwalde und beim Leher TS. Auch hier stand natürlich der Spaß im Vordergrund, doch machte uns auch die sportliche Entwicklung sehr stolz. Im Mai hieß es dann aber auch schon wieder Abschiednehmen. Unsere „Maxis“, die 2014er Mädchen und Jungs, wurden von uns beim Training verabschiedet und nach dem „Rausschmiss“ von den zukünftigen Trainern der E Jugenden entgegengenommen. Mit steigenden Temperaturen wurde der Wunsch nach unserer beliebten Wasserschlacht immer lauter. Also trafen wir uns an einem heißen Trainingstag ausgerüstet mit Wasserbomben und Wasserspritzen jeglicher Art auf dem Platz neben der Halle. Wir hatten alle wahnsinnig viel Spaß und es sei verraten, die Kinder waren nicht die Nassesten. 😄 Mit Beginn der Saison 23/24 war es wieder an der Zeit diese zu eröffnen. Dazu folgten alle Teams der Handballsparte der Einladung des Abteilungsleiters um sich nach dem gemeinsamen Einlaufen in der Halle zu präsentieren. Neben Spiel und Spaß durften natürlich Leckereien wie Pommes, Bratwurst und Waffeln nicht fehlen. Das Highlight für die Kinder war auch in diesem Jahr wieder die große Hüpfburg. Der enorme Zulauf von Kindern, die Spaß am Erlernen des Handballs haben riss nicht ab. Eine Idee musste her. Da wir im 2015er Bereich bei den Jungs stark besetzt waren, hat sich mit Kolja Dunkelberg ein Trainer gefunden, der mit diesen Jungs nun zur Rückrunde als mE III am Spielbetrieb teilnehmen wird. Wir wünschen dafür viel Spaß und gutes Gelingen. Die 2015er Mädchen schnuppern jetzt ebenfalls E-Jugend Luft in der wE II von Stefan Ulrich.

Nun konnten wir die Mannschaften in 2 Gruppen einteilen und jede Gruppe hat jetzt 1,5 Stunden Trainingszeit zur Verfügung. Zum Abschied unserer 2015er liefen wir beim Mini Turnier „unserer Nachbarn“ in Schwanewede auf. Neben dem Spaß konnten alle nochmal ihr Können unter Beweis stellen und haben das Turnier sehr erfolgreich absolviert. Am Vormittag traten bereits die 2016er/2017er in Schwanewede an. Neben dem Spaß haben wir auch hier spannende Spiele und einen tollen Zusammenhalt gesehen.

Zurzeit befinden wir uns in der Weihnachtspause, in die wir uns nach einer sehr gelungenen Weihnachtsfeier mit heißem Kakao, Waffeln, einem tollen bunten Buffett, einer Bastelecke und einer großen Bewegungslandschaft verabschiedet haben. Im Januar wollen wir wieder ordentlich loslegen, mit vollem Fokus auf das im Februar geplante Mini Spielfest in unserer Hagener Halle.



Das Trainerteam Inge Koppe und Martina Saage mit Unterstützung von Paulina Herbst, Fynn Göhrend, Moritz Meyer, Colin Rosebrock, Leon Saage und Tina Lüllmann.

Vielen Dank sage ich allen, die mich aufgrund meines verletzungsbedingten Ausfalls beim Training vertreten.

Martina

Namen:

Ole S., Matz, Ole V., Tammo, Emilio, Hermine, Jette, Arne, Piet, Anastasia, Thore, Hanna M., Magdalena, Nora, Jacob, Lasse He., Marlon, Alma, Jasper, Hergen, Mico, Sebri, Lasse Ho., Lev, Joshua, Carolin, Hanna W., Pia, Emma, Oskar E., Elias, Fenja, Maja, Marie, Johanna, Rita, Jamie, Hilda, Oskar B., Sophie, Frida, Thilo, Miguel, Joris, Vincent K., Lia, Theo, Moritz M., Moritz T., Jolie, Lilly, Lucjen, Jannick, Magnus, Hannes, Ian, Rarisch, Tjark, Pauline, Lucija, Femke, Sofia, Aros, Vincent S., Mika, Lotta, Tjell und Fabian

weibliche E-Jugend 1:

Ein Jahr voller Erfolge geht zu Ende.

Zu Beginn des Jahres qualifizierten wir uns für die Regionsliga. Das Ziel für die Rückrunde in der neuen Liga war klar, Meister werden. Gesagt getan trainierten wir hart und fleißig und konnten schnell die ersten Spiele (18:5 gegen Altenwalde & 23:5 gegen Land Hadeln) gewinnen. Im dritten Spiel reichte es dann leider nur zu einem 8:8 in Altenwalde. Dieser kleine Rückschlag sollte uns aber in keiner Art und Weise von unserem Ziel abbringen und wir starteten eine 6 spiele Siegesserie. Damit war uns die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen und wir können uns voller Stolz „Meister Regionsliga West 2023“ nennen. So schön die Zeit auch war, mussten wir unsere 2012er Mädels in die D-Jugend abgeben.

Nach der Saison ist vor Beachhandball. Das absolute Highlight unseres Sommers stand bevor und wir fanden uns in unsere neu formierte Mannschaft zum Beachhandball in Cuxhaven zusammen. Wie schon letztes Jahr war die Vorfreude

riesig und unsere Erwartungen wurden übertroffen. An einem super tollen Wochenende hatten wir super viel Spaß im und neben dem Sand. Wir konnten noch mehr als Team zusammenwachsen und wurden eine richtige Einheit.

Die Saison 23/24 ist für uns unsere letzte Saison in der E-Jugend. Ein Grund mehr dieses Jahr alles zu geben und uns als eines von den zwei besten Teams im Landkreis für die Regionsoberliga zu qualifizieren. Das erste Spiel gewannen wir deutlich gegen Spaden (22:3) bevor es direkt zum vermeintlichen Spitzenspiel gegen unsere Rivalen aus Schiffdorf kam. In einem eng umkämpften Spiel konnten wir unsere Führung leider nicht ins Ziel bringen und verloren am Ende knapp mit 13:17. Auch wenn wir sehr enttäuscht waren, wollten wir trotzdem weiterkämpfen und uns den zweiten Platz und die damit verbundene Qualifikation für die Regionsoberliga sichern. Die folgenden Spiele gewannen wir alle deutlich (17:5 gegen Altenwalde, 39:3 gegen Bexhövede, 33:4 gegen unsere Zweite & 37:3 gegen Land Hadeln). Somit konnten wir unser großes Ziel erreichen und spielen nächstes Jahr gegen die besten Teams aus der ganzen Handballregion (Cuxhaven & Stade). Dort wollen wir uns natürlich bestmöglich verkaufen und alles geben um möglichst erfolgreich zu sein. Der größte Erfolg dieses Jahres ist aber auf jeden Fall unser Zusammenhalt und das Teamgefühl, das wir aufgebaut haben. Wir sind stolz auf uns und freuen uns schon sehr auf das Jahr 2024



Bild: Greta Dageförde, Lilly Saage, Ineke Heyer, Meena Minet, Juna Pnitzner, Charlotte Voigts, Marie Klimek Ebba Schröder, Malika Rohlfs, Sophia Schluck, Emma Bähr, Hanna Dohn

Fehlt: Bianca Dierks, Lina Schlüter, Paulina Mc Culloch

weibliche E-Jugend 2:

Mit Beginn der Saison 2023/2024 kamen 14 Spielerinnen des Jahrganges 2014 aus den Minis in die E-Jugend. Da der ältere E-Jugend Jahrgang bereits genügend Spielerinnen hatte, wurde folgerichtig eine 2. Mannschaft gebildet. In vielen Trainingseinheiten haben die Spielerinnen den Spaß am Handballspiel gelernt. Das erlernte Selbstvertrauen ist auch im Spiel gegen sehr starke Mannschaften nicht verloren gegangen. Die Niederlagen wurden sehr gut verkraftet, weil die Mannschaft immer als Team aufgetreten ist und alles gegeben hat. Für die Motivation gab es immer kleine gesteckte Teilziele. Wurden diese erreicht, dann wurde dies gemeinsam „gefeiert“. So konnten sie auch schon einmal spüren, wie es ist, in einem Spiel in Führung zu gehen. Eine derartige Führung auch bis zum Spielende durchzubringen, daran wird in den kommenden Trainingseinheiten gearbeitet. Drücken wir dafür die Daumen in der Rückrunde, die Ende Januar beginnt. Erfreulich, dass bereits viele Spielerinnen des Jahrganges 2015 am Training teilnehmen. Dies gibt Hoffnung, dass auch in der kommenden Saison wieder 2 weibliche E Jugend Mannschaften antreten werden. Ein Plus für den Handballsport.

Marie und Stefan



hinten v.l.: Vela Lisewski, Lotta Aufderheide, Merle Bammann, Lina Zajonzek, Marly Lange, Lia Sophie Jung

vorne v.l.: Marieke Mehrstens, Anni Schuze, Ida Kahle, Kira Ahrens

Es fehlen: Elisabeth Stelling, Finja Decreßin, Mila Wicknig, Clara Dohn, Mira Otten, Lena Berszick, Jule Bürger, Laura Wieland



männliche E-Jugend 1:

Der Hagerer SV startete mit zwei Mannschaften im Januar 2023 in die Hauptrunde; eine Mannschaft in der Regionsoberliga, die andere in der Regionsliga.

Unter der Leitung von Marc und Julia trat die mE I gegen die bekannten Gegner aus Spaden und Loxstedt und gegen die Mannschaften aus dem Osten der Handballregion, Fredenbeck und Beckdorf, an. Gleich im Auftaktspiel in eigener Halle merkte man, dass wir eine junge und unerfahrene Mannschaft sind. Der Gegner aus Beckdorf war eingespielter und konsequenter im Abschluss. Wir konnten in Phasen durchaus mithalten und eigene Akzente in Abwehr und Angriff setzen. In der 2. Halbzeit mussten wir uns dann aber gegen den späteren Meister deutlich geschlagen geben. Nach einem missglückten zweiten Auftritt zu Hause gegen Fredenbeck folgten starke Leistungen in Loxstedt und Spaden, die jeweils nicht mit Siegen belohnt wurden. Gerade das Spiel in Spaden zu ungewöhnlicher Zeit, in der Woche abends, wird vielen in Erinnerung bleiben. Sekunden vor den Spielende ging unser letzter Wurf zum Sieg leider knapp neben das Tor. Mit Rückenwind aus den Spielen fuhren wir nach Fredenbeck; leider sehr ersatzgeschwächt. Die 36:26 Niederlage war unser wahrscheinlich bestes Saisonspiel und eines der schönsten Handballspiele, was Eltern auf beiden Seiten sehen konnten. Es folgte eine Niederlage gegen Loxstedt zu Hause, bei der es leider teilweise sehr emotional auf dem Feld und auf der Tribüne zuing. Sportlich war auch hier wieder mehr drin, aber es fehlte wieder an Konstanz und Entschlossenheit.

Der Rest der Saison war leider durch viele Verletzungen und Absagen geprägt, so dass die Trainer in keinem der folgenden Spiele die gleichen Spieler zur Verfügung hatten. So fehlte uns die Erfahrung und Körperlichkeit vor allem des älteren Jahrgangs und auch die Eingespieltheit. Es wurde von jedem Spieler gearbeitet und gekämpft. Für einen weiteren Punkt reichte es jedoch nicht und wir beendeten die Saison auf dem sechsten Platz. Trotz der Bilanz haben die Kinder gegen starke Gegner viel mitnehmen können und die individuelle Entwicklung ist stark vorangegangen. Die mE II gab zur Verstärkung der ersten Mannschaft zwei Spieler ab, was natürlich anfänglich wieder neue Herausforderung bedeutete. Zum Auftakt wurde das Spiel gegen Loxstedt leider verloren, wobei wir nur 6 Tore erzielen konnten, obwohl wir ausreichend Tormöglichkeiten erspielt hatten. Im folgenden Spiel gegen Schiffdorf war die Abwehrarbeit wieder stark und unser Angriff verwertete die Möglichkeiten deutlich besser, so dass wir verdient mit 22:15 gewannen. Es sollte für die nächsten drei Spiele unsere beste Leistung bleiben, da wir danach wieder Probleme im Abschluss bekamen. Die Mannschaft kämpfte und spielte teilweise sehr schönen Handball, scheiterte aber immer wieder an der Chancenverwertung. Das Auswärtsspiel gegen Loxstedt II verlieren wir sehr unglücklich mit einem Tor. Individuell hatten alle Spieler zu dem Zeitpunkt einen großen Schritt nach vorne gemacht und arbeiteten als Mannschaft auch besser zusammen. Die weiteren Niederlagen waren teilweise klar, teilweise knapp. Auch hier war die Chancenverwertung wieder ein großes Problem, aber spielerisch waren Fortschritte zu erkennen.

Wir beenden die Rückrunde als Sechster der Tabelle. Die Mannschaft hat trotz der Ergebnisse viel Moral gezeigt und ist jedes Spiel wieder mit neuem Mut angegangen. Das ist ein gutes Zeichen für die zukünftigen Aufgaben.



Im Mai verabschiedeten wir unsere Spieler des Jahrgangs 2012 in die D-Jugend. Wir sind glücklich, dass wir einen Jahrgang, der allein eine Mannschaft stellen kann, für den Handballsport gewinnen konnten.

Gleichzeitig kam der Nachwuchs des Jahrgangs 2014 zu uns in die E-Jugend.

Im Trainerteam gab es zudem auch ein paar Veränderungen. Marc widmete sich zur neuen Saison seiner Aufgabe als Trainer der weiblichen D-Jugend und Julia beendete ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Wir danken ihr auf diesem Wege nochmal für ihre tolle Arbeit mit den Kindern.

Durch die großen Jahrgänge konnten wir wieder mit zwei Mannschaften zur neuen Saison antreten. Die Aufteilung erfolgte diesmal nach Jahrgängen.

Die mE I (älterer Jahrgang) wurde von Tobias und Sibylle betreut. Holger übernahm die mE II mit dem jüngeren Jahrgang.

Nach einer schönen Einstimmung auf die Saison beim Beachhandball in Cuxhaven begann nach den Ferien die neue Saison.

In der Saisonvorbereitung wurden im individuell-technischen Bereich sowie in der Mannschaftstaktik erfolgreich gearbeitet und die Mannschaft, die zuvor in beiden Teams der letzten Saison verteilt war, fand sich gut zusammen. Leider veränderte sich das Trainerteam in der laufenden Saison. Sibylle beendete aus privaten Gründen ihre langjährige ehrenamtliche Trainertätigkeit. Mannschaft und das verbliebene Trainerteam bedanken sich an dieser Stelle für ihre tolle Arbeit.

Im Auftaktspiel in Altenwalde machten wir ein gutes Spiel, im Angriff leider nur in der ersten Halbzeit. So gaben wir eine Drei-Tore-Führung noch aus der Hand, da wir mindestens zehn freie Würfe nicht im Tor unterbringen konnten und wir den Gegner damit aufgebaut haben. Diese unnötige Niederlage kostete die Mannschaft Selbstvertrauen und Sicherheit im Spiel, so dass wir unser Heimspiel gegen Loxstedt I zwar gewannen, jedoch in Phasen einige Probleme hatten zu unserem Spiel zu finden. Gegen einen eigentlich schwächer einzuschätzenden Gegner aus Loxstedt mit der zweiten Mannschaft taten wir uns wiederum sehr schwer. Im Abschluss zeigten wir ungewohnte Schwächen und waren in der Abwehr nicht wach. Am Ende wurde das Spiel aufgrund der individuellen Überlegenheit dennoch gewonnen. Für die Mannschaft war dieses Spiel auch der Wendepunkt um fortan endlich das zu zeigen, was in ihr steckt. Es folgten zwei absolut souveräne Auftritte gegen Land Hadeln und unsere eigene Zweitvertretung. Hier konnten alle Spieler zeigen, was sie im Training erarbeitet haben.

Zum Abschluss der Vorrunde standen nun aufgrund des Modus zwei Endspiele an. Auswärts gegen Schiffdorf und im Heimspiel gegen Spaden durfte kein Spiel verloren werden um am Ende den zweiten Aufstiegsplatz zu sichern.

Nach krankheitsbedingter Verlegung auf einen Dienstagabend fuhren wir im dichten Schneetreiben nach Schiffdorf. Wir kamen gegen einen starken Gegner, der leider zwei nicht spielberechtigte Spieler einsetzte und daher nachträglich disqualifiziert wurde, nicht gut ins Spiel, steigerten uns jedoch und gestalteten das Spiel schließlich ausgeglichen. Leider war die Schiedsrichterleistung an diesem Tage nicht sehr stark und geprägt von vielen Fehlentscheidungen, die zumeist uns betrafen. Das verunsicherte die Mannschaft zunehmend im Spielfluss. Die Spieler nahmen diese

Situation jedoch insgesamt gut an und arbeiteten sich nach Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit wieder in das Spiel zurück. Zum Ende des Spiels bei einem Rückstand mit einem Tor wurde uns bei einem Durchbruch an den Kreis und Foulspiel mit Verletzungsfolge erneut kein Penalty zuerkannt. Der Gegner konnte 13 Sekunden vor Ende das Spiel mit Abwurf fortsetzen. Die Mannschaft kämpfte jedoch ein letztes Mal, gewann den Ball an der Mittellinie und bekam nach Foul in der Wurfaktion einen Freiwurf zugesprochen, der mit Ablauf der Spieluhr direkt ausgeführt werden musste. Der Ball fand zum Glück den Weg ins Tor und die Freude über den wichtigen Punkt war ebenso groß wie die Erleichterung, unter den gegebenen Umständen das Spiel noch zu einem positiven Abschluss gebracht zu haben. Im folgenden Spiel gegen Spaden war die Mannschaft gewillt solch einen Krimi wie gegen Schiffdorf unbedingt zu vermeiden. Von Beginn an wurde der Gegner in der Abwehr konsequent an Wurf und Abspiele gehindert und im Angriff wurde an diesem Tag für den Gegner zu schnell und präzise Handball gespielt. Eine absolut überzeugende Leistung führte zu einem souveränen Sieg mit 36 zu 15 gegen den direkten Konkurrenten um den Aufstieg.

Somit steigt die mE I in die Regionsoberliga auf und kämpft nun mit den weiteren fünf besten Mannschaften der gesamten Handballregion um die Meisterschaft. Die Mannschaft und die Trainer freuen sich auf das Abenteuer.

Wir bedanken uns hier noch einmal für die Unterstützung durch die Eltern und bei den Trainingsgästen, die wir hoffentlich bald im Spielbetrieb begrüßen dürfen.

Die mE I in diesem Jahr sind:

David, Florian, Jannes, Jascha, Jesper, Jonathan, Joris, Lian, Luis, Lucien, Max, Theo, Tim und Tom.

Tobias Borchering, Lara Zietlow



Hintere Reihe, von links nach rechts Lara, Tobias, Sibylle
 Zweite Reihe: Tom, Jesper, Lian, David, Lucien, Jascha, Jannes, Egemen, Tim
 Vorne: Jonathan, Theo, Joris, Florian, Luis, Max

männliche E-Jugend 2:

Wir starteten gleich mit einem Sieg in unserem ersten Spiel der Saison. Für einige war es überhaupt erst das erste Spiel in Ihrer Handballkarriere was Sie je gespielt hatten. Danach hatten wir leider drei Niederlagen in Folge, bevor wir unseren zweiten Sieg feiern konnten. Zum Ende der Vorrunde kassierten wir noch zwei weitere Niederlagen. Diese waren deutlich zu hoch ausgegangen, allerdings hatten wir auch nicht unseren besten Tag. Zum einen lag es daran, dass die Gegner durchaus ein Jahr älter waren als wir und zum anderen war die Luft einfach schon raus. Auf diesem Wege wollen wir uns als Mannschaft bei unseren tollen Eltern bedanken, die uns sowohl bei Auswärts- als auch bei Heimspielen in jeglicher Form unterstützt haben und ohne die viele Dinge gar nicht erst möglich gewesen wären. Ich persönlich möchte mich hier auch noch einmal für die tolle Unterstützung bedanken, ob es beim Zeitnehmen war oder beim Verkauf, ohne die Eltern würde ich dies alles gar nicht schaffen. Zum Schluss bedanke ich mich vor allem bei den Kindern, die mit großer Begeisterung zum Handball kommen und mir die Aufgaben sehr angenehm machen.



v.l. Luca Fynn Schlesiger, Jasper Hein-Seidel, Felix Lampel, Mick Ristau, Phil Würtz, Jannis Zimmermann, Stefan Voinescu, Lias Wilkens, Eric Schwabe, Ben Schriewer
Es fehlt: Lucien Bluhme, Trainer Holger Lampel und Collin Rosebrock

männliche E-Jugend 3:

Nachdem die Vorrunde in der E-Jugend im letzten Halbjahr abgeschlossen ist gibt es im Neuen Jahr zur Rückrunde Mannschaften in der Regionsliga nachzumelden. Diese Chance wollten wir als Verein nutzen um eine dritte männliche E-Jugend zu melden. Da die Mannschaft aus Spielern besteht, die sogar noch in den Maxis mitspielen dürfen, heißt es, dass wir größtenteils gegen ein bis zwei Jahre ältere spielen. Ziel der Saison dementsprechend auch gar nicht groß Siege zu holen, sondern den Kindern einfach möglichst viel Spielpraxis zu ermöglichen und sich weiterzuentwickeln.



Von links nach rechts

Oben: Ben Wicknig, Joris Dipper, Robin Ancheta, Marten Böttjer, Thies Heyer, Finn Diemert, Bennet Hünken, Kolja Dunkelberg

Unten: Max Rein, Maarten Behnisch, Anton Wegener, Leo Heimann, Max Warnke, Jasper Zettler, Xaver Schönau, Joris Bullwinkel

Es fehlten: Emil Kempfen, Fynn Franke, Paul Pierstorf, Tim Seebeck, Yngvi Wicknig

weibliche D-Jugend:

Die wD-Jugend des Hagener SV startete mit der Neu zusammengestellten Mannschaft aus den Jahrgängen 2011/2012 mit einem sehr guten Beach-Turnier in Cuxhaven in die Saisonvorbereitung. Der große Kader von 18 Spielerinnen und eine super Stimmung im Team war selbst für den langjährigen Trainer Marc Makollus eine tolle neue Erfahrung.

Gleich im Auftaktspiel waren die neuen Herausforderungen für die Hinrunde 2023 zu sehen. Damit sich alle Spielerinnen stetig weiterentwickeln können sind viele Einsatzzeiten fürs Selbstvertrauen in den Punktspielen nötig was leider nicht allen Spielerinnen gewährleistet werden konnte. Besonders auffällig vom ersten Spiel an war eine sehr starke Abwehrleistung welche sich in allen weiteren Spielen der Hinrunde fortsetzen sollte. Im Angriff geht es um das eigene Selbstvertrauen, durch viele gute Trainingseinheiten konnte man bei vielen Spielerinnen eine richtig gute Steigerung von Spiel zu Spiel feststellen. Die Mannschaft kämpfte und spielte teilweise einen sehr schönen Handball scheiterte aber immer wieder an der Chancenverwertung.

Die Bilanz der Hinrunde sind 3 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen und einem Torverhältnis von 123:157 aus 10 Punktspielen ergeben einen guten 4. Tabellenplatz in der Regionsliga West WJD. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Eltern. Ohne diese Form der Unterstützung bei den Aufgaben Zeitnehmer, Sekretär, Verkauf, Trikotwäsche und natürlich das tolle Unterstützen von der Tribüne aus wären viele Dinge deutlich schwerer umzusetzen. Vielen Dank dafür.

Voller Vorfreude starten wir nun in die Rückrunde. In diese werden wir ohne unsere Trainer Marc gehen, dessen Erbe Julia antreten wird.



Von links hinten: Nina, Emma, Maya, Mette, Thea, Julia, Marina, Julia H.
 Von links vorne: Hanja, Emma, Matilda, Hayley, Finja, Leni, Lina, Johanna, Lilly, Pia
 Es fehlen: Lina B., Joana, Miruna

männliche D-Jugend:

Erste Jahreshälfte Jahrgang 2010/2011:

Die Mannschaft hat in der Regionsliga West weiterhin mit sehr starken Gegnern zu kämpfen gehabt, konnte aber durch stetiges Training und die Vergrößerung des Trainerteams um Kolja Dunkelberg zum Saisonende auch Erfolge feiern. Am Ende war es die letzte Minute im letzten Saisonspiel, die verhindert hat, dass sich die Mannschaft diese Erfolge auch mit einer besseren Tabellenplatzierung veredelt hätte... sehr knapp!

Zweite Jahreshälfte Jahrgang 2011/2012:

Als Saisonauftakt ging es, für die nun durch einen starken 2012 Jahrgang verstärkte Mannschaft, nach Cuxhaven zum Beachhandball. Eine sehr gute Mannschaftsleistung und überragende Soloaktionen führt dort zu einer sehr guten Platzierung, auch wenn zuletzt die Oberliga Mannschaften das Turnier unter sich ausmachten. Derart motiviert ging es in die neue Saison, wo nun der jüngere Jahrgang schnell das Raumdeckungs-Konzept verinnerlichen musste. Unter Anleitung der Trainer und es älteren Jahrgang gelang dies erfreulich schnell, so dass auch der Erfolg in den Punktspielen nicht auf sich warten ließ. Mit einer mittleren Tabellenplatzierung starten wir nun sicherlich als Favorit in die Regionsliga West 2024



Vorne:

Ole Ekat, Fabian Lilkendey, Tino Temme, Mio Ukeje, Janne Ohlmann, Emil Ullrich, Paul Eden, Hans-Lasse Hinckelmann

Hinten:

Moritz Kronschnabel, Max Mehrtens, Justus Klaus, Joris Umlandt, Luiz Ehring, Florian Ulrich

Fehlend:

Felix Schlüter, Felix Kopka, Jan Gerhard, Malte Klaus

weibliche C-Jugend:

Wo soll man anfangen...das Jahr 2023 war für uns ein außergewöhnliches Jahr. Nachdem wir die vergangene Saison 2022/2023 auf dem 6. Tabellenrang abgeschlossen haben, ging es für uns vom 30.06. bis zum 02.07. zum beliebten Beachhandballturnier nach Cuxhaven. Obwohl das Wetter miserabel war und es für uns nicht so gut lief, hatten wir dennoch viel Spaß und konnten als Mannschaft weiter zusammenwachsen.

Anfang September begann dann die Saison für uns, welche leider auch etwas holprig für uns startete. Nach einer sehr guten Mannschaftsleistung konnten wir jedoch schnell den ersten Sieg einfahren. Damit haben wir bewiesen, dass wir in der Liga gut mithalten können, was mit einem Sieg gegen den Tabellenführer mehr als deutlich wurde. Dank des Aufschwungs konnten wir den 3. Tabellenplatz bis jetzt für uns behaupten.

Kurz vor Weihnachten hatten wir dann die Möglichkeit, zu einem Handballbundesliga Spiel der Recken nach Hannover zu fahren, was wieder einen Riesenspaß gemacht hat und für den ein oder anderen Lacher gesorgt hat. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die weibliche D-Jugend, ohne deren Unterstützung die Saison nicht möglich gewesen wäre und natürlich an alle Eltern, die uns so tatkräftig unterstützen. Vielen Dank dafür.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen auf weitere Unterstützung.
Eure weibliche Jugend C



Hinten V.l. Mette, Julia, Erika, Bentje, Paulina, Eva, Julia, Kira, Ina

Vorne V.l. Greta, Merle

Es fehlen: Hanna, Zoe, Joana, Matilda, Leni, Lina B., Lina S., Emma



männliche C-Jugend:

Nachdem wir es in der Hinrundensaison der Landesliga 22/23 leider nicht schaffen konnten ein Spiel für uns zu entscheiden war das Ziel für die Rückrunde im Neuen Jahr klar. Endlich die ersten Punkte zu sammeln.

Und gleich im ersten Spiel hätte es soweit sein können, wir verloren jedoch knapp gegen die favorisierte HSG Geestland mit 26:28. Allerdings war dies ein Ergebnis, auf das man aufbauen konnte, denn wir merkten, dass wir uns immer mehr an die neue Liga gewöhnt hatten. Leider verfehlten wir dann am Ende der Saison unser Ziel und trotz noch weiterer enger Spiele schafften wir es nie die Punkte für uns zu gewinnen. Somit endete die Saison für uns auf dem letzten Tabellenplatz. Trotzdem kann man sagen, dass die Mannschaft sich im Laufe der Saison ständig weiterentwickelt hat und man trotz der fehlenden Punkte nicht aufgegeben hat und bis zum Ende sich vernünftig verkauft hat.

Im September startete dann die neue Saison, dieses Mal dann in der Vorrunde für die Regionsoberliga. Das erste Spiel ging leider direkt mit 34:12 verloren gegen eine starke Spadener Mannschaft. Was man in dem Spiel vor allem gemerkt hat waren die beiden Abgänger zweier Schlüsselspieler, einmal Frederik der uns Richtung Schwanewede in die Oberliga verlief und den Abgang von Keno, der leider aufgrund seines Alters nicht mehr für die C-Jugend spielberechtigt war. Des Weiteren kamen die 2010er, sowie schon zwei 2011er mit Malte und Till aus der D-Jugend dazu und wir konnten mit Jan-Hendrik einen Neuzugang aus Schiffdorf begrüßen.

Mit der Zeit spielten wir uns aber immer besser ein und die nächsten beide Spiele konnten wir für uns entscheiden. Am Ende des Jahres haben wir die Vorrunde auf dem vierten Platz abgeschlossen und werden nun im kommenden Jahr in der Regionsliga antreten.

Besonders hervorzuheben über das Ganze ist die gute Trainingsbeteiligung und die Unterstützung von der Tribüne, über welche wir uns auch im Neuen Jahr wieder sehr freuen würden.



Von links nach rechts

Oben: Joachim Ufermann, Joris Dipper, Ben Wicknig, Alexander Prigge, Lars Meyer, Birk Brinkmann, Kolja Dunkelberg

Unten: Malte Klaus, Marvin Flothmeier, Lian Hoffmann, Eric Göhrendt, Till Weigt, Hauke Lücken, Gabriel Freund

Es fehlten: Bjarne Lilkendey, Jan-Hendrik Lahrs, László Bisschen, Till Naused



erste Damen:

Knapp daneben ist auch vorbei. Frei nach diesem Motto belegten wir am Ende der Saison 22/23 den 2. Platz in der Regionsoberliga punktgleich mit dem Meister VfL Stade 2. Das Hinspiel konnten wir mit 29:22 für uns entscheiden. Unser Plan, im Rückspiel zunächst die Meisterschaft in greifbare Nähe zu rücken und dann mit dem Bus auf direktem Weg zu Schnackenberg zu fahren, um den Sieg mit Grünkohl zu feiern, ging nur bedingt auf. Wir verloren gegen die Stader Mannschaft, die uns am 11.03.23 in Stade begegnete. Ob diese noch viel mit der ursprünglichen Stader Mannschaft aus dem Hinspiel zu tun hatte, lassen wir an dieser Stelle unkommentiert. Fest steht, wir zeigten uns definitiv nicht von unserer besten Seite und mussten uns 35:23 geschlagen geben. Damit stand ebenfalls fest, dass wir es zu keinem direkten Vergleich kommen lassen durften, da wir diesen nun verloren hatten. Trotzdem war noch alles drin, einzige Voraussetzung: keine Niederlage, maximal ein Unentschieden bis zum Saisonende. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf schmeckte der Grünkohl zum Glück trotzdem!

Den einzigen Gegner, den wir bis dahin noch nicht gesehen hatten, war Bützfleth/Drochtersen. In einem dramatischen Hinspiel verloren wir letztendlich mit 25:24. Damit war die Meisterschaft dahin. Woran es lag? Aufregung, mangelndes Selbstvertrauen, zu hektische Abschlüsse usw. Sowohl das Rückspiel als auch die ausstehenden Saisonspiele gewannen wir. Die Enttäuschung über diese beiden Patzer waren dennoch riesig und unser Saisonziel wurde damit auf dramatische Weise verpasst. Damit endete die Saison 22/23 definitiv anders als geplant, aber was bedeutete das nun fürs Team? Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass jeder froh über die Sommerpause war und sich nun erstmal sammeln musste! Glücklicherweise ließ die alljährliche Mannschaftsfahrt ins 17. Bundesland nicht lange auf sich warten und spätestens auf den Barhockern im Megapark waren die Wunden verheilt und wir konnten gemeinsam Pläne für die neue Saison schmieden. Wir waren uns einig: das Ziel bleibt gleich, aber wir wollen selbstbewusster, zielstrebig und ruhiger agieren, um das Ziel dieses Mal auf gar keinen Fall aus den Augen zu verlieren!

Wie läuft das bis jetzt so? Nach einem holprigen Start mit einem unerwarteten Unentschieden gegen den MTV Himmelpforten und einem Unentschieden gegen Bützfleth/Drochtersen konnten wir in den darauffolgenden Spielen immer weiter an uns arbeiten und als Team zusammenwachsen, denn natürlich gab es zum Saisonwechsel innerhalb des Teams personell einige Änderungen! Neben neuen (alten) Gesichtern, die wir zur Saison 23/24 begrüßen durften, mussten wir uns nach der Saison 22/23 auch von einigen verabschieden:

Hallo Finia, Meike, Tamara, Eva und Zoe, schön, dass ihr da seid! :)

Tschüss kleine Lotti und Josie, ihr seid jeder Zeit herzlich willkommen und hoffentlich bis bald! :)

Wir stehen nun zum Jahreswechsel mit zwei Minuspunkten nur knapp hinter den Erstplatzierten aus Bützfleth/Drochtersen, die bis jetzt einen Minuspunkt haben.

Wir bleiben dran und lassen unser Ziel nicht aus den Augen! 🍊

Ein riesiges Dankeschön geht an unseren Trainer Tristan, dem in der Saison 22/23 sicherlich auch sein letztes Haar auf dem Kopf abhandengekommen ist. Dennoch ist er auch in der aktuellen Saison 23/24 an unserer Seite - DANKE!

Ebenfalls dankbar sind wir für Henrik, der seit der Saison 23/24 als Co-Trainer mit an Bord ist und uns schon das eine oder andere Training ordentlich zum Schwitzen gebracht hat - und wir ihn zur Verzweiflung - schön, dass du da bist! :)

Was gibt es sonst noch neues? Stefan rundet das Trainerteam in der Saison 23/24 ab. Er macht aktuell seine B-Lizenz und wir stehen ihm als treue Versuchskaninchen ständig zur Seite - und er uns mit neuen Impulsen und vielen Tipps - vielen lieben Dank, Stefan!

Lange Rede - kurze Sinn:

Dieses Jahr wird's hoffentlich ernst, also alle in die Halle!

In diesem Sinne: grün-weiß-heiß! 💪 ❤️

P.S.: Ein dickes Dankeschön geht natürlich auch raus an Coach Elflein, der immer da ist, wenn alle Stricke reißen! :)



Hinten v. l.:

Julia

Mitte v. l.: Kerstin, Kira, Johanna, Alke, Nadine, Carlotta, Tamara, Ina, Zoe, Marie, Lea

Vorne v. l.: Sünje

Es fehlen: Meike, Finia, Eva, Vivi, Andrea

zweite Damen:



Nun ist es mal wieder soweit und es steht ein neuer Rückblick auf die Saison 2022/23 an. Außerdem wollen wir euch einen Einblick in die aktuelle Spielsaison 2023/24 gewähren.

Die letzte Saison beendeten wir auf dem Letzten Platz der Regionsliga (unter uns gab es noch die Regionsklasse!). Am Ende fehlten uns einfach die Kräfte. Die letzten Spiele mussten wir bereits in Ruhestand getretene Spielerinnen davon überzeugen, doch noch einmal die Handballschuhe zu schnüren. Hierfür möchten wir uns natürlich herzlich bedanken. Allerdings gab es uns zu bedenken und das Motto für die nächste Saison wurde:

Wir machen weiter und jeder reißt sich am Riemen.

Unsere Trainerin Julia hörte leider auf, um Jugendmannschaften zu übernehmen. Glücklicherweise hat sich der bis dato Co-Trainer Holger bereit erklärt, das Amt des Trainers komplett zu übernehmen und alleine den Hühnerhaufen zu trainieren. Zoe ist in die erste Damen gewechselt, was aber in dem Sinne kein Verlust ist, da sie bei Bedarf uns immer noch aus der Patsche helfen wird.

Neuzugänge haben wir aber dann doch auch tatsächlich zu verzeichnen:

Ina, die von HSG Schwanewede/Neuenkirchen wieder zurück zum Hagener SV gewechselt ist; Mara, Sara, Steffi und Fiene die teilweise nach einer längeren Pause den Handball doch vermisst haben und Eva, die sich mit Begeisterung an den (für sie neuen) Sport getraut hat.

So konnte mit Elan die neue Saison begonnen werden und wir starteten mit teils 18 Spielerinnen das Training. Leider konnten wir diesen famosen Start nicht standhalten und durch diverse Verletzungen, Erkältungen, Weihnachtsfeiern etc. fiel dann das ein oder andere Training aus. Wozu denn überhaupt Training, wir sind doch auch ohne unbesiegbar (Ironie off)? Zu allem Überfluss hat sich Martina leider so verletzt, dass sie die komplette Saison ausfallen wird. Somit steht Heike als alleinige Torhüterin zwischen den Pfosten (hier hat sie uns in Spielen aber nicht nur selten den Popo gerettet) und Martina ist aber weiterhin als moralische Unterstützung von der Bank aus lautstark dabei.

Wie lief bisher die jetzige Saison? Eine Zusammenfassung wäre bestimmt „irdisch“. Wir sind entweder überirdisch (29 von uns geworfene Tore sind nicht so häufig) oder



unterirdisch (2 geworfene Tore in 15 Minuten) unterwegs. Das gleiche gilt für den gesamten Spielverlauf. Wir (aber auch die Gegner) sind eine komplette Wundertüte. Mal ist man begeistert über den Inhalt (hier: das eigene Spiel) oder total enttäuscht. Zurzeit überwintern wir auf dem vorletzten Tabellenplatz in der Regionsliga. Unser Ziel ist natürlich die Plätze weiter oben und unser Spiel zu stabilisieren, eine gewisse Konstanz zu entwickeln.

Mal schauen, ob es uns gelingt und wir werden nächstes Jahr wieder berichten 😊

Zum Team gehören (sowohl aktiv als auch passiv):

Heike Biller, Sara Börger, Lena Deutsch, Fiene Eickhoff, Lilith Eickhoff, Sabrina Genuttis, Judith Gregor, Maresa Gregor, Ina Hasselmann, Anna Hünken, Bianca Jung, Lena Koppe, Inge Koppe, Lea Kuhnen, Lena Michaelis, Imke Osterndorf, Steffi Pruin, Emma Reinscher, Anja Rock, Martina Saage, Kara Schwanitz, Mara Stegmann, Eva Ukeje, Pia Wallrabe, Julia Warnke, Neele Wehrse, Jana Wolter und unsere fleißige Geldeintreiberin Ebru Yeni

Der Hahn im Korb ist Holger Lampel



Herren:

Ein aufregendes Jahr 2023 liegt hinter uns.

Das erste halbe Jahr (die Rückrunde der Saison 22/23 in der Regionsoberliga) war geprägt von Erfolgen. Ein Sieg jagte den nächsten und bis auf das Unentschieden in Himmelpforten, konnte uns eigentlich niemand das Wasser reichen. Das Ziel war allen klar: Meisterschaft + Aufstieg in die Landesliga. Endlich. Denn im Gegensatz zum letzten Jahr, als wir zwar Meister wurden aber durch das Relegationsturnier nicht aufstiegen, war der Titel dieses Jahr mit dem direkten Aufstieg verbunden. Nachdem wir also am 11.02 unentschieden in Himmelpforten spielten, war wir uns bewusst, wir müssen wieder eine Schippe drauflegen. Gesagt getan, schlugen wir Bützfleth 40:24, Land Hadeln 41:27 & unsere guten Freunde aus Bexhövede 38:29. Wir waren also wieder in bestechender Form. Das mussten wir auch, denn das Spitzenspiel in Zeven stand vor der Tür. Zeven hatte bis dato nur ein Spiel verloren, gegen uns in Hagen, und einmal Unentschieden gespielt. Wollten sie also noch ein Wörtchen mitreden im Kampf um die Meisterschaft, mussten sie ihr Heimspiel gegen uns gewinnen. Damit das auf keinen Fall passieren konnte, machten wir den Bus von unserem Partner, der Firma Buspunkt, voll und fuhren voller Euphorie nach Zeven. Den ersten Bock des Tages schoss Henrik, der den Bus eine Stunde zu spät bestellte. Nach einigen Telefonaten kamen wir dann aber doch noch halbwegs pünktlich los und rechtzeitig in Zeven an. Das Spiel versprach alles was man sich von einem Spitzenspiel erhoffte und in einem intensiven Kampf, gingen wir am Ende verdient als Sieger vom Platz. Tabellenführung behauptet und perfekte Ausgangsposition für den Rest der Saison geschaffen: Check! Für die Meisterschaft mussten wir aus den folgenden vier Spielen nur noch zwei gewinnen und damit keine Unruhen aufkamen, machten wir das auch direkt im zweiten Spiel gegen Buxtehude. Ausgerechnet Buxtehude, die in der Vorsaison unser ärgster Verfolger waren und diese Saison nur aufgrund der vielen Verletzungen, keine Rolle im Meisterschaftsrennen spielten. Auch in diesem, für uns alles entscheidenden Spiel, mussten unsere Gäste auf einige Spieler verzichten und so fuhren wir am Ende einen völlig ungefährdeten 43:34 Heimsieg ein. Die Freude kannte nach dem Schlusspfiff keine Grenzen mehr und die Hagener Sporthalle wurde in Konfetti und dem ein oder anderen Kaltgetränk getauft.

Landesliga. Endlich hatten wir es geschafft, als erste Hagener Mannschaft spielen wir in der Landesliga. Eine unglaubliche Leistung, die 2018 ihren Anfang fand und durch viele Herausforderungen, vor allem Corona, nun endlich geschafft war. Für die neue Saison bekamen wir auch Verstärkung. Mit Fynn Jensen und Jacob Dageförde (beide vorher HSG Schwanewede/Neuenkirchen) konnten wir zwei junge Spieler von unserem Team und dem Verein überzeugen und sind sehr froh, die beiden jetzt bei uns zu haben. Zusätzlich sind unsere beiden jüngsten Leon Saage und Moritz Meyer nun endlich 17 und können neben ihren Doppelspielrecht in Schiffdorfs A-Jugend, auch für uns spielen. Nachdem wir einige Verletzte zu beklagen hatten und es personell nicht gut um uns stand, sprang auch unsere alte Vereinslegende Holger Lampel wieder ein und hilft uns mit seiner Erfahrung weiter.

Die bisherige Saison beschreibt folgendes Wort am besten: Lehrgeld. Das müssen wir nämlich sehr oft zahlen und konnten bisher nur 3 von 10 Spielen gewinnen. Den ersten Sieg in der Landesliga konnten wir glücklicherweise im Derby gegen die zweite von der HSG Schwanewede/Neuenkirchen holen. Für die Rückrunde haben wir uns einiges vorgenommen und hoffen, auch durch die Rückkehr einiger verletzter Spieler, auf deutlich mehr Siege. Aber egal wie die Saison auch ausgehen mag, was wir bisher

geleistet haben kann uns keiner mehr nehmen und wir sind mehr als dankbar für die Zeit die wir bisher hatten.



v.h.l.: Jacob Dageförde, Kolja Dunkelberg, Florian Fronz, Henrik Puvogel, Philipp Köstergarten, Fynn Jensen, Tim Ufermann

v.v.l: Aaron Hüllenhagen, Severin Lechner-Gardner McTaggart, Lennart Hantke, Kyan Seebeck, Leon Saage, Moritz Meyer, Pascal Steffens, Phillip Elflein, Ben Pfeiffer

Es fehlen: Jesko Lübsen, Jerome Albritton, Jonas Pfeiffer, Felix Dibbern, Justin Juretzko, Marius Bursky

Tennis 2023



Die Tennisabteilung des HSV hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt und kann sich über viele neue Mitglieder (Kinder und Erwachsene) freuen.

Nach den abgeschlossenen Projekten Ganzjahresplätze mit Flutlicht und einem Buchungssystem möchten wir uns nochmals bei Allen Förderern und Helfern mit Eigenleistungen recht herzlich bedanken.

Um den Verein noch attraktiver für die Zukunft aufzustellen, planen wir für 2025 einen Padelcourt zu bauen und wünschen uns von den Förderern (Gemeinde, Landkreis und KSB) die Unterstützung, die unser Verein braucht, um Kindern, Jugendlichen und Familien ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten zu bieten.

Padel ist eine leicht zu lernende Sportart für ALLE im Hagener Sportverein und auch Nichtmitglieder können es dann bei uns spielen.

Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Der Spielbetrieb 2023 sah wie folgt aus:

Juniorinnen U10 in der Regionsklasse mit 6 Mannschaften, Jahrgang 2013/2014 und Jünger.

Unsere Mannschaft mit den Spielern Noah Diedrich, Henk Kiesling und Bennet Hünken belegten den 5. Platz, bei dem sie sich einige spannenden Duelle geliefert hatten.

Juniorinnen B in der Regionsklasse mit 5 Mannschaften, Jahrgang 2008/2009/2010 und jünger.

Hier spielten die Mädchen Jette Schaus, Laura Obst, Greta Dageförde und Joselin Doksöz. Sie belegten einen tollen 3. Platz.

Juniorinnen B in der Regionsklasse mit 6 Mannschaften.

Einen 5. Platz erkämpften sich: Jarno Schippel, Nawin Lutfi, Hannes Schippel und Kasimir Lisewski. Leider wurden sie durch Unwissenheit einiger Eltern der Gegner um den hart umkämpften Sieg gebracht.

Juniorinnen A in der Regionsklasse mit 6 Mannschaften, Jahrgang 2005/2006/2007 und jünger.

Die Spieler Quentin Offinger, Laurenz Offinger und Jasper Offinger konnten verletzungsbedingt leider nicht alle Spiele austragen und belegten dennoch einen hervorragenden 4. Platz.



Sommer 2023 in Sandstedt

Alle Junioren:innen haben auch viel Spaß beim Beachtennis auf der Anlage beim TSV Sandstedt.

Beachtennis fördert den Zusammenhalt, fördert die Koordination und Bewegung. Auch die Herren trainieren in Sandstedt und spielen regelmäßig Beachtennis.

Unsere Damen 40 in der Bezirksliga mit 7 Mannschaften



Leider nach hartem Kampf den 7. Platz und wieder zurück in die Bezirksklasse.

Zur Mannschaft gehörten v.l.: Rabea Rosebrock , Heidi Christiansen, Anke Oppermann , Premruedi Changplaeng, Dr. Petra Korf, Nicole Pundt, Heike Schnibben, (n.a. Silke Rewitz, Andrea Schaus, Marlies Hennings)

Die Herren 50 SG mit Sandstedt in der Regionsklasse mit 6 Mannschaften.

Ungeschlagen den 1. Platz belegt und aufgestiegen in die Regionsliga haben folgende Spieler eine tolle Saison hingelegt: Joachim Korf, Thees Schnibben, Renke Jakobs, Rainer Nerstheimer, Hinner-Jan Wahls-Seedorf, Heinz-Martin Behrmann, Nils Andresen, Hauke Christiansen, Dr.Thorben Meyer, Peter Aschen, Dieter Schirmmacher.

Die Herren 40 in der Regionsliga mit 6 Mannschaften.

Es wurde ein guter 3. Platz in der starken Gruppe erkämpft. Es waren hart umkämpfte Spiele, leider war das Glück bei einigen Spielen im Matchtiebreak nicht auf unserer Seite.

Zur Mannschaft gehörten:

Andreas Dullweber, Arne Seidl, Dieter Schirmmacher, Thomas Schriewer, Charisis Alexandros.

Endlich konnten wir in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier mit allen Kindern in der Tennishalle in Beverstedt ausrichten. Es haben 90 Kinder (Hagener, Lunestedter und Appelner) aller Altersgruppen teilgenommen. Es wurden kleine Turniere gespielt und es gab viele Medaillen und Sachpreise.

An dieser Stelle nochmals vielen, vielen Dank an das Trainerteam und allen Helfern für die Organisation und Durchführung.



Im Sommer wird wieder Kindertraining und Erwachsenentraining mit 4 Trainern auf unseren Ganzjahresplätzen angeboten.

Sei dabei und trete in unsere Tennis-Abteilung des Hagener Sportvereins ein, Spaß und Geselligkeit stehen bei uns an 1. Stelle!!!

Sportliche Grüße
Der Vorstand der Tennisabteilung





Tischtennis 2023

Das Tischtennisjahr geht aufgrund der Zeiträume für Hin- und Rückserie vom Ende der Sommerferien bis zum Saisonende im April. Dies bedeutet, dass im Jahresbericht immer über die Rückserie 2022/2023 am Jahresanfang und die Hinserie 2023/2024 am Jahresende berichtet werden kann. So ist es auch dieses Mal.

Anfang 2023 starteten wir also mit der Rückserie. Die 1. Mannschaft schloss die Serie mit dem 7. Platz (11er Staffel) mit 17:23 Punkten in der Kreisliga Süd ab.

Die neu formierte 2. Mannschaft wurde sensationell Meister mit 34:2 Punkten in der 2. Kreisklasse Süd und stieg damit in die 1. Kreisklasse Süd auf. Zur Meistermannschaft gehörten Wolfgang Hahn, Bernd Sielken, Dieter Berszick, Bernd Krauthoff, Thomas Schriewer, Andreas Tausendfreund, Haneul Kim und Andreas Hübner. Herzlichen Glückwunsch.

Aufgrund von zahlreichen Neuzugängen konnten wir für die neue Saison drei Mannschaften im Erwachsenenbereich melden. Zwei Mannschaften mit jeweils mindestens 6 Spielern und eine Mannschaft mit 4 Spielern. Die Planung, eine dritte Mannschaft zu melden, ist uns geglückt.

Die 1. Mannschaft belegt nach der Hinserie einen sehr guten 2. Platz mit 14:2 Punkten. Sie ist ungeschlagen. In der 1. Mannschaft spielen Maikel Oldenburg, Nico Rohlf, Wolfgang Hahn, Jens Hensing, Dieter Schirmmacher und Volker Schreiber.

Die 2. Mannschaft belegt nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse Süd einen respektablen 6. Platz mit 6:10 Punkten. Der Klassenerhalt ist das angestrebte Ziel. In der 2. Mannschaft haben Haneul Kim, Bernd Sielken, Arnold Goldmann, Dieter Berszick, Bernd Krauthoff, Thomas Schriewer und Andreas Tausendfreund gespielt. Zusätzlich wurden sie tatkräftig von der 3. Mannschaft und der Jugend unterstützt.

Die neu formierte 3. Mannschaft wurde in der 5. Kreisklasse Süd gemeldet. In dieser Klasse gehören zu einer Mannschaft jeweils 4 Spieler. Sie belegt den sehr guten 3. Platz (7er Staffel) mit 7:5 Punkten. In der 3. Mannschaft spielen Christian Osterndorf, Andreas Hübner, Olaf Seidl, Wolfgang Behrendt, Axel Marciniak, Angelina Neumeuer, Theo Beer, Jan-Lucas Richter und Astrid Hegemann. Man kann nur stolz auf die 3. Mannschaft sein.

Für die Jugend möchte ich auf den Jugendbericht 2023 unseres Jugendtrainers Mika Seebeck verweisen. Vielen Dank für die tolle Arbeit an die beiden Trainer Mika Seebeck, Olaf Seidl und an alle ihre Helfer.

Auch in 2023 haben wir wieder an diversen Turnieren teilgenommen. Besonders erfolgreich war bzw. ist unser TT-Freund Wolfgang Hahn, der sich über die Seniorenkreismeisterschaft zu den Bezirksmeisterschaften der Senioren und schließlich zu den Landesmeisterschaften der Senioren qualifiziert hat. Herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg.

Auf einem Samstag vor Weihnachten findet in der Tischtennisabteilung immer die Abteilungsversammlung mit Doppelmeisterschaft und anschließender

Weihnachtsfeier im Erwachsenenbereich statt. In diesem Jahr spielten 8-Doppelpaarungen den Vereinsmeister aus. Nach tollen Spielen setzte sich die Doppelkombination Volker Schreiber und Thomas Schriewer durch und wurden Doppelmeister 2023. Danach ging man zum gemütlichen Teil der Weihnachtsfeier über. Das Fachsimplen blieb nicht aus.

Durch unsere Sponsoren Nico Rohlf, Jens Hensing und Bernd Sielken konnten die drei Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet werden. Vielen Dank an die Sponsoren.

Wer sich für Spielpläne, Daten, Namen und Ergebnisse interessiert, findet alles im Netz unter: ttvn.click-tt.de. Den Kreis Cuxhaven findet man unter Bezirk Lüneburg.

Tischtennis ist die schnellste Rückspielsportart der Welt. Trotzdem kann man diese Sportart von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter hinein betreiben. Man kann es auch im fortgeschrittenen Alter noch lernen und es ist ziemlich ungefährlich. Daher lade ich alle Jungen und Mädchen, Männer und Frauen ein, uns beim Training zu besuchen und vielleicht eine neue Leidenschaft für sich zu entdecken.

Unser Training und unsere Heimspiele finden in der kleinen Sporthalle hinter dem Rathaus der Samtgemeinde Hagen statt. Die Trainingszeiten findet ihr auf dieser Homepage.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Maikel Oldenburg

Jugend:

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Hagerer SV, ich freue mich, Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge unserer Tischtennisabteilung im Jahr 2023 geben zu dürfen.

Mannschaften und Platzierungen:

Die abgeschlossene Saison 2022/2023 war für uns äußerst erfolgreich und konnte mit einer Meisterschaftsfeier der U19-Mannschaft gebührend abgeschlossen werden.

In der aktuellen Saison treten wir mit drei Jugendmannschaften an, die allesamt in der U19 gemeldet sind. Die Entscheidung des Verbandes, die Mannschaften nach Leistungen statt nach Alter zu melden, hat den Punktspielbetrieb deutlich spannender gemacht. Besonders erfreulich ist, dass zum Ende der Hinrunde zwei von unseren drei Mannschaften den 1. Platz belegen konnten. Die Jugendmannschaft Hagen 2, als reine Mädchenmannschaft gemeldet, beeindruckte mit einer Bilanz von 13:1 und sicherte sich somit verdient den ersten Platz. Auch Hagen 1 hat sich ebenfalls mit einer Bilanz von 13:1 Punkten den Spitzenplatz erkämpft. Somit haben Hagen 1 und Hagen 2 die Hinrunde ohne eine einzige Niederlage abschließen können, was von der starken Entwicklung und dem Ehrgeiz der Spieler und Spielerinnen zeugt. Unsere dritte Mannschaft, Hagen 3, ist eine komplett neue Mannschaft mit vielen neuen Spielern, die nun ihre erste Saison absolvieren und Spielerfahrungen sammeln. Hagen 3 hat zur

Hinrunde den 6. Platz belegen können, auch hier ist eine starke Entwicklung der Spieler und Spielerinnen zu beobachten.

Die intensiven Trainingseinheiten und die Leistungen der Spielerinnen und Spieler machen sich bezahlt.

Erfolge bei Kreismeisterschaften:

Unser Spieler Tim Brummeloh konnte auch 2023 wieder den Titel des Kreismeisters im Einzel & Doppel für sich beanspruchen. Sein herausragendes Können und Engagement im Training spiegeln sich in diesem Erfolg wider.

Training und Engagement:

Die starke Trainingsbeteiligung hat dazu geführt, dass das Jugendtraining nun aufgeteilt ist. Die Anfänger trainieren Montags und Freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr, während die Fortgeschrittenen an den selben Tagen von 18:15 bis 19:30 Uhr ihre Einheiten absolvieren.

Besonders erfreulich ist die aktive Beteiligung einiger Spieler der Tischtennis Herren, die bereits früher zu ihrem Training kommen und so aktiv mit den Jugendlichen mittrainieren. Diese Mentorenrolle fördert nicht nur den sportlichen Austausch, sondern stärkt auch den Teamgeist innerhalb des Vereins.

Neuer Trikotsponsor für die Tischtennisjugend:

Eine besonders erfreuliche Entwicklung ist die Zusammenarbeit mit der FBH Protection GmbH aus Hagen, die großzügig allen drei Jugendmannschaften neue Trikots sponsert. Dank dieses Engagements und der Übernahme der Bedruckungsorganisation durch die FBH Protection GmbH können wir nun auch die dritte Mannschaft angemessen ausstatten. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle im Namen der gesamten Jugend- Tischtennisabteilung des Hagerer SV an die FBH Protection GmbH.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Trainern, Eltern und Unterstützern für ihre engagierte Teilnahme und ihren Einsatz für den Tischtennissport bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch Olaf Seidl, der mich als Co-Trainer sowohl im Training als auch bei den Punktspielen tatkräftig unterstützt.

Wir schauen mit Vorfreude auf die weiteren Herausforderungen und Erfolge, die das Jahr 2024 für uns bereithält.

Mit sportlichen Grüßen,
Mika Seebeck
Trainer Tischtennisabteilung
Hagerer SV

Turnen 2023

Auch in diesem Jahr wurde in der Turnabteilung wieder einiges geboten.

Für die Kleinsten gab und gibt es montags das Mutter/Vater-Kind-Turnen, für Kinder mit Beginn des Laufens bis 4 Jahre. Bis zum Sommer letzten Jahres wurde die Gruppe von Christin Gotzmann geleitet, die im August die Gruppe an Christina Goldstein übergeben hat. Wir möchten uns ganz herzlich bei Christin für ihren Einsatz bedanken und freuen uns sehr, dass die Gruppe, dank Christina Goldmann, nahtlos weiterlaufen konnte.

Es werden für die Kinder Gerätebahnen aufgebaut, auf denen sich die Kinder mit ihren Eltern austoben können und ihre Motorik fördern können, außerdem wird gesungen und gespielt.

Die Gruppe hat mit einer schönen Weihnachtsfeier das Turnjahr beendet. Wer Lust hat mitzumachen ist herzlich willkommen und kann einfach vorbei kommen.

Die Gymnastik-Damen haben mit Sabine Stickelmann, dienstags eine engagierter Übungsleiterin, die sich immer wieder neue Übungen einfallen lässt. Frauen aller Alltagsklassen sind jede Woche mit viel Spaß dabei und auch das Gesellige bleibt nicht auf der Strecke, Fahrradtouren im Sommer und Kohltouren im Winter gehören genauso dazu wie die Weihnachtsfeier, mit der sie das „Turnjahr“ mit einem schönen Essen abschließen.

Auch dieser Gruppe darf man sich gerne anschließen, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Für die Kinder ab vier Jahren gibt es das Kinderturnen am Mittwoch, es gibt zwei Gruppen, die 4 – 6-jährigen treffen sich von 16.00 bis 17.00 Uhr und für die Kinder ab 6 Jahre beginnt die Übungsstunde um 17.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.

Mit Ebru und Carola wird gespielt und geturnt, wobei die Kinder sehr viel Freude haben. Auch in diesen Gruppen gab es eine schöne Weihnachtsfeier mit der das Turnjahr beendet wurde.

Wer Lust hat mitzumachen kommt einfach vorbei und macht mit.

Für den wöchentlichen Einsatz aller Übungsleiter möchte ich mich ganz herzlich bedanken, nur durch euch ist es dem Verein möglich diese Angebote für die Mitglieder bereit zu stellen.

C. Denker, Abteilungsleiterin Turnen

Herrengruppe:

Die Herren-Gymnastikgruppe umfasst mittlerweile zwei sportlich aktive Gruppen:

- Die Dienstag-Gymnastik-Gruppe unter Leitung von Rolf Hein und
 - Die Mittwoch-Radtourer-Gruppe unter Leitung von Werner Lüllmann.
- Corona haben wir hinter uns gelassen.

Beide Gruppen haben jeweils zwischen 10 bis 16 Teilnehmer.

Auch im diesem Jahr war wieder eine gute Teilnahme unserer Gymnastik-Gruppe am Sportabzeichen zu vermelden. Unter Leitung von Dana Rössler und Team konnten alle Willigen ihre sportliche Leistungsfähigkeit bei ihnen abnehmen lassen. Ein

herzliches Dankeschön. Erwähnenswert sind hier unsere 'Oldtimer' Hinni mit seinen 85 Jahren (wohl der älteste Aktive im HSV) und Jürgen (84 Jahre) mit nunmehr 29 Wiederholungen.

Unsere diesjährige 4-tägige Fahrradtour mit neun Teilnehmern bei perfektem Wetter führte uns Mitte Juni nach Cuxhaven und in die Wingst.

1. Tag → Auf dem Weser-Radweg ging es bis nach Cuxhaven.
2. Tag → Erkundung der Sehenswürdigkeiten von Cuxhaven.
3. Tag → Auf dem Elbe- und Oste-Radweg fuhren wir in die Wingst.
4. Tag → Über Bad Bederkesa und Beverstedt wurde die Heimfahrt angetreten.

Ziel der Radtour für das kommende Jahr 2024 - Juni- ist der Weser-Radweg von Hann. Münden bis Minden.

Unsere sportlichen Aktivitäten:

- Am Dienstagabend von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Kreissporthalle und
 - Radtouren 'Rund um Hagen' am Mittwoch ab 16:00 Uhr ab Dorfbrunnen in der offiziellen Sommerzeit. Dauer ca. 4 Stunden.
- Fahrtstrecke ca. 30 bis 40 Km.

wurden ergänzt durch:

- das Grünkohlessen im Februar unter der Leitung des Kohlkönigs Joachim. Er gab die Königswürde an unseren neuen Kohlkönig Gerd ab,
- das Grillfest vor den Sommerferien mit Grillmeistern Paul und Egon
- das gemütliche Treffen nach dem Sport jeweils am 1. Dienstag im Monat in der 'Cocktailwelle',
- das Gänsebraten-Essen Anfang Dezember, organisiert von unserem Jürgen.

Für das Jahr 2024 wünschen wir uns, dass wir alle gesund und fit bleiben.

Die Herren-Gymnastikgruppe - Hagen im Dezember 2023.





Volleyball 2023

Bericht des Volleyball-Abteilungsleiters

Liebe Sportsfreunde, liebe Unterstützer der Abteilung, liebe Trainer, Eltern und nicht zuletzt liebe Mitglieder sowie jeder, der sich angesprochen fühlt, wie jedes Jahr möchte ich mich zunächst für jegliche Hilfe, Unterstützung, Spenden oder andere Zuwendungen bedanken, die ihr im Jahr 2023 der Volleyballabteilung habt zukommen lassen. Ohne euch und euer Engagement würde es nicht funktionieren. DANKE!

Das Jahr hat vor allem viele neue Gesichter hervorgebracht, die sich der Abteilung angeschlossen haben, sei es von anderen Vereinen, durch Neuanfänger:innen oder alte Hasen, die nochmal wieder Lust bekommen haben. Wie in den letzten Jahren auch, sind wir auch dieses Jahr wieder ein kleines bisschen gewachsen. Es ist das erste Jahr, in dem wir drei Mannschaften im Ligabetrieb haben, die Damen in der Bezirksklasse, die Herren in der Bezirksliga und unsere Mixed in der Bezirksliga Bremen. Ich freue mich, dass wir so viele motivierte Spieler:innen haben, denen nicht nur das Training ausreicht, sondern, die sich auch noch die Wochenenden um die Ohren schlagen möchten. Wir blicken im Jahr 2023 auf großartige Siege zurück, auf herbe Niederlagen, auf Freundschaften, auf Streit, auf Verletzungen und Comebacks, auf tolle Turniere im Sand, auf unser schönes Weihnachtsturnier zum Jahresabschluss, aber vorwiegend auf eine Menge Spaß und tolle gemeinsame Erlebnisse.

Unser Trainer:innen-Team ist weitestgehend gleich geblieben. Während Dana Rößler und Frauke Böttjer mit großer Motivation die Mixed-Mannschaft betreuen, kümmere ich mich um die Damen, mit Co-Trainer Tom Karspeck an meiner Seite, sowie als Spielertrainer um die Herren. Thomas Lüdemann ist mit seiner „zweiten Damen“ ausgeschieden, da diese nicht wie erhofft gezündet haben. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Trainer für die Herren sowie jemanden, der Lust hat, eine Jugendmannschaft aufzubauen, damit wir auch in Zukunft schlagkräftig aufgestellt sind.

Bevor ich im Folgenden auf die einzelnen Mannschaften noch einmal genauer zurückblicke, möchte ich euch und uns allen ein wunderbares Sportjahr 2024 wünschen, in dem wir alle hoffentlich gesund bleiben und viel Freude gemeinsam auf und neben dem Feld haben werden. Jeder Volleyballinteressierte ist weiterhin herzlich dazu eingeladen, ein Teil unserer Abteilung zu werden. Wir freuen uns stets über neue Gesichter!

Sportliche Grüße und weiterhin alles Gute wünscht euch und Ihnen
Philip Riepshoff

Bericht zur Volleyball-Damenmannschaft

Nachdem wir im letzten Jahr den zweiten Platz (14 Spiele, 11 Siege) der Bezirksklasse belegt und somit nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst haben, galt es in diesem Jahr wieder eine starke Mannschaft an den Start zu bringen. Leider haben uns einige langjährige Spielerinnen aufgrund der Abiturzeit verlassen, so dass wir an vielen Stellen von vorne anfangen mussten, um neue Spielerinnen zu integrieren. Dennoch konnten wir einen Kern von guten Spielerinnen halten, so dass wir auch dieses Jahr wieder eine gute Rolle in der Liga spielen können, während wir gleichzeitig auch die neuen Damen langsam an den Ligabetrieb heranführen können. Voraussichtlich wird es aber auch dieses Jahr nichts mit dem Aufstieg, da mit dem TUS Wremen eine starke Mannschaft freiwillig abgestiegen ist, um neue Spielerinnen in den Sport einzuführen.

Wir werden dennoch unser Bestes geben, um die Saisonziele zu erreichen. Schauen wir mal!

Auch dieses Jahr haben wir mit 18 Spielerinnen einen großen Kader, wemgleich talentierte Spielerinnen weiterhin herzlich willkommen sind. Mir macht es auf jeden Fall weiter eine riesige Freude, die Mannschaft zu trainieren und gemeinsam um Punkte zu kämpfen. Es ist ein tolles Team und ich gehe jedes Mal gerne zum Training. Das haben nicht zuletzt auch schöne Teamabende oder unsere Weihnachtsfeier gezeigt. Macht weiter so, Mädels! Auch Tom als Co-Trainer hat sich super etabliert und bringt seine ganz eigenen Stärken mit ein.



Ich freue mich auf das neue Jahr mit diesem Team!
Philip

Bericht zur Volleyball-Herrenmannschaft

Unsere erste Ligasaison (2022/2023) haben wir im April mit dem vorletzten Platz abgeschlossen (12 Spiele, 3 Siege). Wir konnten dabei viele Erfahrungen sammeln und mussten uns über das bereits in der Bezirksliga starke Niveau der Mannschaften wundern, aber dadurch konnten wir schon in der ersten Saison eine ganze Menge lernen und Kontakte knüpfen.

Nach der Saison haben einige Spieler die Mannschaft verlassen, jedoch konnten wir gleichzeitig auch sehr viele Zugänge, unter anderem auch von Mannschaften aus der Liga verzeichnen, sodass wir dieses Jahr tendenziell sogar besser und vor allem mit deutlich mehr Spielern besetzt sind. Den Sommer haben wir neben dem Beachen somit auch dazu genutzt, eine neue Mannschaft zu formen, Taktiken und Spielzüge zu trainieren und hart zu arbeiten, um mit der neuen Mannschaft konkurrenzfähig zu werden.

Unsere zweite Saison ist auch stabil gestartet. In der Winterpause stehen wir auf dem vierten von sieben Plätzen und konnten bereits jetzt mehr Spiele und Sätze gewinnen als in der letzten Saison. Auch wenn wir von einem Aufstiegsplatz noch weit entfernt sind, ist eine deutliche Weiterentwicklung zu erkennen und es macht immer mehr

Spaß. So konnten wir z.B. in einem engen Spiel gegen Meyenburg/Schwanewede mit 3:2 gewinnen, wo wir in der letzten Saison noch chancenlos waren. Es wäre ja auch langweilig, direkt alles in Grund und Boden zu spielen, daher bleiben wir am Ball und werden weiter als Team arbeiten.

Dennoch muss ich auch konstatieren, dass es als Spielertrainer nicht immer leicht ist und wir weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Trainer oder einer Trainerin sind, der oder die Lust hat, die motivierte, größtenteils noch junge Mannschaft auf dem weiteren Weg zu begleiten. Wir haben auch noch etwas Platz in der Mannschaft und freuen uns über weitere talentierte Mitspieler.



Wir haben Bock auf 2024!

Philip

Bericht zur Volleyball-Mixed-Mannschaft

In unserer Mixed-Mannschaft wird weiterhin fleißig jeden Montag mit viel Spaß und Freude in der Kreissporthalle trainiert. Auch hier haben wir im vergangenen Jahr viele neue Gesichter dazubekommen und bei den meisten Trainings kann somit auch Sechs gegen Sechs gespielt werden. Dabei sind ganz verschiedene Niveaustufen beim Training vertreten, was insgesamt aber trotzdem gut klappt. Dana und Frauke leiten, punktuell von Lukas unterstützt, weiterhin fleißig das Training und bringen jede Woche viel Abwechslung in verschiedenen Übungen aufs Feld.

Da auch der Wunsch bestand, sich in Punktspielen mit anderen Mixed-Mannschaften zu messen, tritt die Mixed seit diesem Jahr das erste Mal im Bremer Ligenbetrieb an, um auch hier mal etwas Abwechslung zu haben. Zuvor hat unsere Mixed immer nur mit Mannschaften aus dem Norden konkurriert. Die ersten Siege konnten hier auch schon eingefahren werden. Somit haben wir nun drei Mannschaften im Ligenbetrieb, die Woche für Woche um Punkte kämpfen. Erfreulich ist auch die Unterstützung vom Sponsor HB-HB-Immobilien, mit deren Unterstützung schicke neue Trikots angeschafft werden konnten.

Der Sommer wurde wieder von den Mitgliedern der Mixed sowie vom Rest der Abteilung intensiv zum Beachen genutzt. Dieses Jahr wurde an Beachturnieren in

Bremerhaven und in Cuxhaven von mehreren Mannschaften mit viel Spaß und Einsatz teilgenommen, was im nächsten Jahr definitiv wiederholt werden soll. Neue Spieler:innen sind auch hier jederzeit willkommen, so lange Platz im Team ist.



Wir freuen uns, dass es bei der Mixed weiterhin so gut läuft.
Philip



Windsurfen 2023:

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

Trotz des nicht ganz so schönen Sommers konnten unsere Mitglieder den See doch noch mit vielen Sonnenstunden und angenehmen Wassertemperaturen genießen. Die Surfbedingungen waren wieder optimal.

Das Jahr begann wie jedes Jahr mit unserer Jahreshauptversammlung am 03.03.2023. Mit 32 Mitgliedern und vielen anregenden Themen verlief die Versammlung wie immer harmonisch und konstruktiv. Von den Aufgabenträger der Abteilungsleitung wurden die geleisteten Arbeitsstunden oder das Budget 2022 und der Budgetentwurf 2023 vorgestellt. Auch der Umgang mit der Besucherregelung am See wurde lebhaft diskutiert. Grundsätzlich dürfen Vereinsmitglieder gelegentlich Freunde oder Verwandte mit an den See bringen. Das Mitbringen von Begleitpersonen soll die Ausnahme bleiben, z.B. um Interessenten, die Mitglied werden wollen, den See zu zeigen. Oder wenn Vereinsmitglieder mit ihrem Besuch gemeinsam Zeit am See verbringen wollen. Die Mitnahme von Nichtmitgliedern ist nur im PKW mit eigener Mitgliedskarte und Nutzungsberechtigung möglich (kein Zweitfahrzeug). Ein und dieselbe Person (Nichtmitglied) darf nur bis zu 4 x pro Jahr mitgenommen werden.

Im Frühjahr und Herbst standen diverse Arbeitsdienste im Revier an. Die Vereinsmitglieder beteiligten sich rege unter Leitung des Seewarts Rolf Saade, Sven Janson und Ole Klingmüller.

Auch in diesem Jahr fand am 24. und 25. Juni unser Seefest statt. Trotz des nicht ganz so heißen Sommers hatten wir an diesem Wochenende Glück mit dem Wetter. Leider gab es nur wenig Wind. Am Samstag probierten Besucher und Mitglieder unsere Trainingsboards aus und am Abend wurde gegrillt und das eine oder andere Bier getrunken.

In diesem Jahr haben einige Mitglieder unserer Abteilung unter der Leitung unseres Sportwartes Jörg Wiesberg mit Begeisterung und Erfolg das Surfen erlernt. Die Möglichkeit einen Surfschein zu erwerben, besteht weiterhin in Kooperation mit dem Surf-shop *Chachulla* im Bremer Viertel. Ansprechpartner ist unser Sportwart Jörg Wiesberg.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder viel Spaß am See hatten, sich in unserem gepflegten, natürlichen Revier wohlfühlten und reichlich Sonne und Wind genießen konnten.

Die Abteilungsleitung freut sich auf ein neues Jahr mit vielen aktiven Mitgliedern und Aktionen am See, die genauso erfolgreich wie in diesem Jahr werden mögen.

Friedrich Randhahn
Abteilungsleiter

Jörg Wiesberg
Stell. Abteilungsleiter